

## XIV. Bildungswesen.

<b>A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten:</b>	
1. K. k. Universität . . . . .	Seite 190 und 191.
2. K. k. technische Hochschule . . . . .	" 192 " 193.
3. K. k. Hochschule für Bodencultur . . . . .	" 193 " 194.
4. K. k. Akademie der bildenden Künfte . . . . .	" 195.
5. Evangelisch-theologische Facultät . . . . .	" 195.
<b>B. Mittelschulen:</b>	
1. Gymnasien . . . . .	" 196.
2. Realgymnasien . . . . .	" 197.
3. Realschulen . . . . .	" 198.
4. Sämmtliche Mittelschulen . . . . .	" 199 und 200.
<b>C. Höhere Mädchenschulen . . . . .</b>	
	" 201.
<b>D. Städtisches Pädagogium . . . . .</b>	
	" 202.
<b>E. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten . . . . .</b>	
	" 202 und 203.
<b>F. Gewerbliche Lehranstalten:</b>	
1. Centralanstalten für den gewerblichen Unterricht.	
a) Die Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie . . . . .	" 204.
b) Die Lehranstalten des k. k. technologischen Gewerbe-Museums . . . . .	" 204.
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen.	
a) Die k. k. Staats-Gewerbeschule . . . . .	" 205.
b) Die Lehranstalt für Textilindustrie und die mit ihr in Verbindung stehenden fachlichen Fortbildungsschulen . . . . .	" 206.
c) Die Lehranstalt der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren . . . . .	" 206.
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige . . . . .	" 207.
4. Zeichenschulen . . . . .	" 208.
5. Fachliche Fortbildungsschulen . . . . .	" 209.
6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen . . . . .	" 210 und 211.
7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen . . . . .	" 212 und 213.
<b>G. Handelslehranstalten . . . . .</b>	
	" 214 bis 215.
<b>H. Volksschulen:</b>	
1. Städtische Volksschulen . . . . .	" 216 bis 234.
2. Staatliche Volksschulen . . . . .	" 234.
3. Privat-Volksschulen . . . . .	" 235 und 236.
<b>J. Städtische Sammlungen . . . . .</b>	
	" 236.
<b>K. Presse . . . . .</b>	
	" 237 bis 240.
<b>L. Theater . . . . .</b>	
	" 241 und 242.

## XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten <sup>1)</sup>.

## I. K. f. Universität.

## 1. Studierende an der k. f. Universität im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1884/85—1888/89 mit Rücksicht auf die einzelnen Facultäten.

Studienjahr	Wintersemester					Sommersemester				
	Theologische	Rechts- und Staats- wissenschaftliche	Medizinische	Philosophische	Summe	Theologische	Rechts- und Staats- wissenschaftliche	Medizinische	Philosophische	Summe
	Facultät					Facultät				
Zahl der Studierenden										
1884/85	231	2269	2455	766	5721	222	2043	2248	609	5122
1885/86	231	2230	2673	792	5926	220	2105	2289	744	5358
1886/87	223	2143	2993	798	6157	217	1998	2598	643	5456
1887/88	242	2183	3123	796	6344	230	2033	2703	682	5648
1888/89	243	2155	3185	788	6371	241	2015	2550	642	5448
u. zw. im Studienjahre 1888/89:										
Neu Immatriculirte . . .	77	593	554	136	1360	3	57	81	25	166
Immatrikulirte überhaupt	228	1852	2292	431	4803	225	1804	2064	361	4454
Außerordentliche Hörer (excl. der Hörer der Staats- rechnungswissenschaft und der Pharmaceuten) . . .	15	88	893	168	1164	16	39	486	114	655
Hörer d. Staatsrechnungs- wissenschaft . . . . .	—	215	—	—	215	—	172	—	—	172
Pharmaceuten . . . . .	—	—	—	189	189	—	—	—	167	167

<sup>1)</sup> Die Daten pro 1884/85 sind theilweise dem freundlichen zur Benützung überlassenen Materiale der k. f. statistischen Central-Commission entnommen, pro 1888/89 aber direct erhoben worden.

## 2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. f. Universität im Wintersemester der Studienjahre 1884/85—1888/89.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres					Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89		1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Niederösterreich . . .	1247	1337	1384	1470	1466	Deutsche . . . . .	3790	3992	4030	4155	3837
Oberösterreich . . .	151	155	170	194	188	Czecho-Slaven . . . .	288	290	316	358	534
Salzburg . . . . .	34	34	35	33	30	Polen . . . . .	264	280	322	319	372
Steiermark . . . . .	63	49	62	51	66	Ruthenen . . . . .	51	50	49	52	53
Kärnthen . . . . .	44	44	46	45	33	Südflaven . . . . .	334	297	338	370	369
Krain . . . . .	102	99	87	94	95	Italiener . . . . .	156	161	125	141	156
Küstenland . . . . .	130	121	104	111	120	Rumänen . . . . .	104	114	120	117	97
Tirol und Vorarlberg	62	64	64	72	63	Magyaren . . . . .	654	642	610	576	569
Böhmen . . . . .	552	653	598	665	704	Sonstige . . . . .	80	100	247	256	384
Nähren . . . . .	802	850	829	819	787	Summe . . . . .	5721	5926	6157	6344	6371
Schlesien . . . . .	189	191	209	186	188						
Galizien . . . . .	547	588	619	611	667	Katholiken . . . . .	3173	3318	3379	3535	3548
Bukowina . . . . .	89	94	89	106	121	Griechisch-orientalische	169	206	242	244	250
Dalmatien . . . . .	73	94	74	93	89	Evangelische . . . . .	243	258	431	416	402
zusammen Inland	4085	4373	4370	4550	4617	Israeliten . . . . .	2085	2095	2045	2074	2086
Länder der ung. Krone	1351	1250	1275	1188	1105	Sonstige . . . . .	51	49	60	75	85
Sonstiges Ausland . .	285	303	512	606	649	Summe . . . . .	5721	5926	6157	6344	6371
zusammen Ausland	1636	1553	1787	1794	1754						
Summe . . . . .	5721	5926	6157	6344	6371						

**3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Universität in den Jahren 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im		
	Ordentl. Professoren	Außers-ordentliche Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	Wintersemester	Sommersemester	
1884/85	77	52	134	63	326	466	439	
1885/86	81	59	137	70	347	357	319	
1886/87	82	56	134	89	361	499	472	
1887/88	83	56	122	90	351	504	481	
1888/89	87	47	153	85	372	528	478	
und zwar im Studienjahre 1888/89 an der								
theologischen	} Facultät	9	1	—	—	10	27	24
rechts- u. staatswissensch.		15	6	18	—	39	60	50
medizinischen		20	31	70	44	165	219	217
philosophischen		43	9	65	41	158	222	187

**4. Akademische Grade, verliehen von der k. k. Universität in den Studienjahren 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	Promotionen zum Doctorate der						Sponsionen zum Magisterium der						
	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	gesamten Feltunde	Chirurgie	Medicin	Pharmacie	Philosophie	Pharmacie	Chirurgie	Geburts-hilfe	Augen- heilkunde	Jahr- heilkunde	Diplomierungen zu Gebammen
1884/85	6	106	142	—	—	—	37	64	—	—	—	1	129
1885/86	14	111	152	—	—	—	45	55	—	1	—	1	147
1886/87	10	173	196	1	—	—	30	81	—	1	—	1	125
1887/88	12	161	273	1	—	—	34	71	—	—	—	1	141
1888/89	6	212	329	1	—	1	45	69	—	1	—	—	147

**5. Juridische Staatsprüfungen an der k. k. Universität in den Studienjahren 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	In der rechtshistorischen Abtheilung			In der judiciellen Abtheilung			In der staatswissenschaftlichen Abtheilung			In allen Abtheilungen zusammen		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1884/85	440	365	75	305	257	48	190	153	37	935	775	160
1885/86	436	349	87	165	140	25	220	191	29	821	680	141
1886/87	432	345	87	227	205	22	153	130	23	812	680	132
1887/88	448	372	76	184	162	22	162	129	33	794	663	131
1888/89	446	366	80	166	138	28	162	129	33	774	633	141

**6. Mittelschul-Lehramtsprüfungen in den Studienjahren 1884/85 bis 1888/89.**

Studienjahr	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
1884/85	127	91	36
1885/86	101	64	37
1886/87	84	59	25
1887/88	67	50	17
1888/89	49	38	11

## 2. k. k. technische Hochschule.

## 1. Studierende an der k. k. technischen Hochschule im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1884/85—1888/89 mit Rücksicht auf die einzelnen Fachschulen.

Studienjahr	Ingenieur- schule	Hochbau- schule	Maschinenbau- schule	Chemisch- technische Schule	In Fachabteilungen nicht eingereichte Gegenstände		Summe	Außerdem Gäste
					Ordentliche Hörer (Lehrants- candidaten)	Außer- ordentliche Hörer		
Zahl der Studierenden								
Wintersemester								
1884/85	344	85	291	177	31	50	978	70
1885/86	313	71	275	138	23	55	875	103
1886/87	290	72	248	117	13	56	796	47
1887/88	308	65	255	100	24	57	809	55
1888/89	285	61	253	86	10	54	749	66
im Studienjahre 1888/89: Neu Immatriculirte	79	18	85	34	6	46	268	—
Sommersemester								
1884/85	326	79	272	162	30	34	903	70
1885/86	287	64	255	118	20	39	783	103
1886/87	265	67	228	107	11	38	716	47
1887/88	282	60	230	93	19	39	723	55
1888/89	266	57	233	83	9	41	689	66

## 2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1884/85 bis 1888/89.

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester d. Studienjahres					Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester d. Studienjahres				
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89		1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Niederösterreich . . .	282	263	231	265	249	Deutsche . . . . .	664	584	550	570	533
Oberösterreich . . .	13	13	15	11	15	Czecho-Slaven . . . .	31	18	23	20	16
Salzburg . . . . .	3	2	3	5	6	Polen . . . . .	91	93	75	63	51
Steiermark . . . . .	11	11	9	8	10	Ruthenen . . . . .	2	2	7	6	1
Kärnthen . . . . .	8	9	10	9	9	Südslaven . . . . .	51	38	34	38	39
Krain . . . . .	6	3	4	5	3	Italiener . . . . .	37	41	26	29	32
Küstenland . . . . .	34	34	21	21	24	Rumänen . . . . .	9	8	7	9	9
Tirol und Vorarlberg	17	15	17	11	13	Magyaren . . . . .	77	77	57	55	43
Böhmen . . . . .	116	80	86	86	64	Sonstige . . . . .	16	14	17	19	25
Mähren . . . . .	103	84	79	78	66	Summe . . . . .	978	875	796	809	749
Schlesien . . . . .	31	41	40	28	33	Katholiken . . . . .	591	555	498	504	464
Galizien . . . . .	115	97	76	78	55	Griech.-orientalische .	30	26	32	31	36
Bukowina . . . . .	19	13	15	14	11	Evang. . . . .	46	42	40	51	48
Dalmatien . . . . .	15	18	10	14	11	Israeliten . . . . .	303	245	222	215	196
zusammen Inland	773	683	616	633	569	Sonstige . . . . .	8	7	4	8	5
Länder der ung. Krone	153	137	123	119	116	Summe . . . . .	978	875	796	809	749
Sonstiges Ausland	52	55	57	57	64						
zusammen Ausland	205	192	180	176	180						
Summe . . . . .	978	875	796	809	749						

**3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. technischen Hochschule im Wintersemester der Studienjahre 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	Lehrpersonale im Wintersemester					Vorlesungen im Wintersemester
	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Summe	
1884/85	30	5	24	36	95	202
1885/86	30	10	21	30	91	214
1886/87	29	5	26	33	93	178
1887/88	29	5	27	32	93	160
1888/89	28	6	21	37	92	157

**4. Staatsprüfungen an der k. k. technischen Hochschule in den Studienjahren 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	An der Ingenieurschule			An der Hochbauschule			An der Maschinenbauschule			An der chemisch-technischen Schule		
	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte	Geprüfte	Approbierte	Reprobierte
<b>Erste (allgemeine) Staatsprüfung</b>												
1884/85	52	51	1	11	10	1	60	55	5	33	32	1
1885/86	38	35	3	8	6	2	61	57	4	29	24	5
1886/87	53	53	—	10	9	1	51	46	5	18	17	1
1887/88	48	48	—	4	2	2	41	36	5	26	22	4
1888/89	48	43	5	7	6	1	45	38	7	27	20	7
<b>Zweite (Fach-) Staatsprüfung</b>												
1884/85	46	42	4	8	8	—	32	30	2	24	24	—
1885/86	47	45	2	4	4	—	23	20	3	11	10	1
1886/87	35	35	—	12	12	—	32	31	1	16	15	1
1887/88	33	26	7	11	11	—	49	46	3	18	18	—
1888/89	32	27	5	2	2	—	27	26	1	14	10	4

**3. k. k. Hochschule für Bodencultur.**

**1. Studierende an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Winter- und im Sommersemester der Studienjahre 1884/85—1888/89 mit Rücksicht auf die einzelnen Abtheilungen.**

Studienjahr	Wintersemester				Sommersemester			
	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Cultur-technisches Studium	Summe	Landwirtschaftliche Abtheilung	Forstwirtschaftliche Abtheilung	Cultur-technisches Studium	Summe
<b>Zahl der Studierenden</b>								
1884/85	180	138	22	340	155	114	19	288
1885/86	158	131	20	309	130	111	18	259
1886/87	149	130	23	302	117	108	22	247
1887/88	144	119	18	281	106	102	16	224
1888/89	120	112	14	246	106	97	11	214
darunter im Studienjahre 1888/1889:								
Neu Immatri- culierte . . .	59	55	6	120	10	9	—	19
Außerordent- liche Hörer . . .	26	18	—	44	21	12	—	33

**2. Heimat, Nationalität und Confession der Studierenden an der k. k. Hochschule für Bodencultur im Wintersemester 1884/85—1888/89.**

Heimat	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres					Nationalität und Confession	Zahl der Studierenden im Wintersemester des Studienjahres				
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89		1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
Niederösterreich . . .	65	67	80	65	52	Deutsche . . . . .	195	173	165	168	141
Oberösterreich . . .	8	5	3	6	7	Czecho-Slaven . . . .	65	58	61	42	31
Salzburg . . . . .	2	2	2	2	3	Polen . . . . .	28	21	20	15	23
Steiermark . . . . .	7	6	2	3	3	Ruthenen . . . . .	3	1	2	—	1
Kärnthn . . . . .	2	3	2	2	3	Südslaven . . . . .	18	16	17	20	15
Krain . . . . .	2	1	—	—	2	Italiener . . . . .	11	7	7	6	8
Rüstenland . . . . .	2	6	3	4	3	Rumänen . . . . .	4	11	7	9	6
Tirol und Vorarlberg	5	4	4	7	7	Magyaren . . . . .	14	20	19	18	18
Böhmen . . . . .	76	68	64	53	42	Sonstige . . . . .	2	2	4	3	3
Mähren . . . . .	55	40	37	30	21	Summe . . . . .	340	309	302	281	246
Schlesien . . . . .	14	14	15	17	15						
Galizien . . . . .	34	27	26	22	21						
Bukowina . . . . .	4	4	5	6	5						
Dalmatien . . . . .	4	4	3	4	3						
zusammen Inland . . .	280	251	246	221	187	Katholiken . . . . .	294	255	242	222	200
Länder der ung. Krone	43	47	48	48	46	Griechisch-orientalische	8	9	6	13	7
Sonstiges Ausland . .	17	11	8	12	13	Evangelische . . . . .	20	20	24	23	23
zusammen Ausland . .	60	58	56	60	59	Israeliten . . . . .	15	20	23	20	12
Summe . . . . .	340	309	302	281	246	Sonstige . . . . .	3	5	7	3	4
						Summe . . . . .	340	309	302	281	246

**3. Lehrpersonale und Vorlesungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur in den Studienjahren 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	Lehrpersonale					Summe	Vorlesungen im	
	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Docenten	Sonstige Lehrer	Wintersemester		Sommersemester	
1884/85	15	2	14	11	42	96	88	
1885/86	15	3	15	12	45	99	77	
1886/87	15	3	17	10	45	83	74	
1887/88	14	3	15	10	42	72	62	
1888/89	13	3	17	12	45	82	72	

**4. Prüfungen an der k. k. Hochschule für Bodencultur 1884/85—1888/89.**

Studienjahr	Fortgangsprüfungen					Diplomprüfungen <sup>1)</sup>			Zahl der ausgestellten Diplome
	Zahl der								
	geprüften	approbierten	reprobierten	geprüften	approbierten	reprobierten	Candidaten		
<b>Landwirtschaftliches Studium</b>									
1884/85	362	360	2	27	24	3	9		
1885/86	124	120	4	23	20	3	9		
1886/87	125	124	1	22	20	2	5		
1887/88	103	101	2	28	26	2	15		
1888/89	109	107	2	19   13	18   13	1   —	13		
<b>Forstwirtschaftliches Studium</b>									
1884/85	305	304	1	12	11	1	3		
1885/86	110	109	1	11	9	2	3		
1886/87	115	113	2	19	19	—	9		
1887/88	97	94	3	11	9	2	5		
1888/89	111	110	1	12   3	12   3	—   —	3		
<b>Culturtechnisches Studium</b>									
1884/85	60	60	—	—	—	—	—		
1885/86	18	18	—	—	—	—	—		
1886/87	18	18	—	—	—	—	—		
1887/88	17	17	—	—	—	—	—		
1888/89	10	10	—	—	—	—	—		

<sup>1)</sup> Von den in einer Rubrik befindlichen Zahlen bezieht sich die erste auf die I. Gruppenprüfung, die zweite auf die II.

4. k. k. Akademie der bildenden Künfte.

Lehrpersonale und Studierende an der k. k. Akademie der bildenden Künfte in den Studienjahren 1884/85—1888/89.<sup>1)</sup>

Studien-jahr	Lehrpersonale					Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres						
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Dozenten	Sonstige Lehrer (Assistenten)	Summe	Gesamtzahl (incl. Gäste)	Heimat			Nationalität		
							Inländer	Ausländer		Deutsche	Göcho-Slaven	Polen
aus Ländern der ungar. Krone	aus dem sonstigen Auslande											
1884/85	15	2	4	4	25	302	238	38	26	230	20	15
1885/86	15	3	4	3	25	298	246	35	17	232	24	11
1886/87	16	2	4	3	25	294	247	30	17	232	25	10
1887/88	17	2	4	2	25	273	229	31	13	218	21	7
1888/89	17	2	4	2	25	290 <sup>2)</sup>	236	39	15	229	15	7

  

Studien-jahr	Zahl der Studierenden am Schlusse des Studienjahres										
	Nationalität (Fortf.)						Confession				
	Ruthenen	Südslaven	Italiener	Rumänen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Orthodox-orientalische	Evangelische	Sraeliten	Sonstige
1884/85	1	9	3	—	14	10	239	5	27	26	5
1885/86	3	6	2	—	16	4	248	4	21	20	5
1886/87	3	5	2	—	14	3	245	3	22	19	5
1887/88	1	6	2	1	14	3	238	2	17	13	3
1888/89	2	8	2	3	18	6	242	3	21	18	6

<sup>1)</sup> Die Ziffern der Studierenden sind nach den freundlichen Mittheilungen des Rectorates richtig gestellt und ergänzt.

<sup>2)</sup> Von der Gesamtzahl der Studierenden waren am Schlusse des Studienjahres 1888/89:  
 an der allgemeinen Malerschule . . . . . 122  
 „ „ Bildhauerschule . . . . . 55  
 „ „ den 4 Specialschulen für Historienmalerei . . . . . 36  
 „ „ der Specialschule für Landschaftsmalerei . . . . . 8  
 an der Specialschule f. Thiermalerei . . . . . 2  
 „ „ „ Kupferstecherei . . . . . 2  
 „ „ „ Graveur- u. Medaillenkunst . . . . . 4  
 „ „ den 2 Specialschulen für Architektur . . . . . 37  
 „ „ 2 „ „ höhere Bildhauerei 24

5. Evangelisch-theologische Facultät.

Lehrpersonale und Studierende an der evangelisch-theologischen Facultät in den Studienjahren 1884/85—1888/89.

Studienjahr	Lehrpersonale	Studierende										
		Gesamtzahl	Ordentliche Hörer	Außerordentliche Hörer	Inländer	Ausländer	Deutsche	Göcho-Slaven	Polen	Südslaven	Rumänen	Magyaren
1884/85	6	44	41	3	42	2	20	15	7	—	—	2
1885/86	6	54	50	4	49	5	21	20	10	—	—	3
1886/87	6	62	50	12	53	9	32	18	6	1	1	4
1887/88	7	41	35	6	37	4	21	11	5	1	—	3
1888/89	7	43	32	11	35	8	21	16	4	1	1	—

B. Mittelschulen 1).

1. Gymnasien.

1. Anzahl der Gymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Gymnasien	Lehrpersonale					Schüler am Ende des II. Semesters										
		Classenzahl	Gesamtzahl	Directoren	Ordentl. Lehrer	Religiöns- u. sonstige Lehrer <sup>2)</sup>	Gesamtzahl	nach Nationalität					nach Confession				
								Öffentliche	Privatisten	Deutsche	Czechoslawen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Israeliten	Sonstige
1884/85	10	75	232	10	109	113	3702	3517	185	3402	52	112	136	2247	231	1174	50
1885/86	10	76	236	10	108	118	3665	3502	163	3364	52	106	143	2247	227	1134	57
1886/87	10	76	239	10	111	118	3642	3488	154	3365	46	104	127	2285	242	1071	44
1887/88	10	76	242	10	111	121	3661	3502	159	3421	37	79	124	2300	246	1065	50
1888/89	10	76	240	10	113	117	3609	3455	154	3353	43	87	126	2270	265	1014	60
u. zw. im Schuljahre 1888/89:																	
K. k. akad. Gymnasium im I. Bez.	8	28	1	14	13	475	462	13	452	4	5	14	204	47	217	7	
" Frz. Jos.-Gymn. im I. Bez.	8	21	1	12	8	267	260	7	257	3	5	2	110	39	109	9	
" Gymnasium im II. Bezirke	8	27	1	13	13	440	435	5	423	3	1	13	139	11	288	2	
" " " III. "	8	30	1	13	16	417	435	12	420	11	8	8	335	38	71	3	
" " " IV. "	8	23	1	10	12	248	247	1	238	6	2	2	201	23	23	1	
" " " VIII. "	8	30	1	13	16	493	484	9	463	6	8	16	383	22	82	6	
" " " IX. "	8	28	1	11	16	370	362	8	360	—	7	3	144	32	191	3	
" " der Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.	8	20	1	10	9	418	373	45	411	—	3	4	375	19	19	5	
Gymnasium der k. k. thesianischen Akademie im IV. Bezirke	8	22	1	11	10	366	318	48	252	8	46	60	314	27	2	23	
Privat-Gymn. im VIII. Bez.	4	11	1	6	4	85	79	6	77	2	2	4	65	7	12	1	

<sup>1)</sup> Die Daten pro 1884/85—1887/88 sind theilweise dem freundlichst zur Verfügung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen, pro 1888/89 aber direct erhoben worden. — <sup>2)</sup> Ohne Probeandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Gymnasien nach Classen und Classifications- Ergebnissen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters								Ergebnisse der Classification							
	in ganzen	in der								Am Ende des II. Semesters			Bei der Wiederholungsprüfung			
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entp. Sprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entp. Sprachen nicht	blieben ungenüht	entp. Sprachen	entp. Sprachen nicht	erf. Sprachen nicht
1884/85	3702	782	659	557	488	350	316	296	254	2730	419	500	53	331	88	—
1885/86	3665	781	649	579	491	322	293	284	266	2796	379	431	59	327	49	3
1886/87	3642	766	636	568	479	362	298	267	266	2779	384	445	34	330	52	2
1887/88	3661	706	665	552	532	357	303	291	255	2812	360	443	46	305	54	1
1888/89	3609	673	609	594	473	396	300	285	279	2839	305	417	48	254	48 <sup>1)</sup>	3
u. zw. im Schuljahre 1888/89:																
K. k. akad. Gymnasium im I. Bez.	475	75	81	84	61	59	42	37	36	393	17	62	3	15	2	—
" Frz. Jos.-Gymn. im I. Bez.	267	45	45	31	34	36	23	28	25	225	24	12	6	24	—	—
" Gymnasium im II. Bezirke	440	86	82	69	59	49	35	34	26	308	50	77	5	39	11 <sup>1)</sup>	—
" " " III. "	447	88	75	71	67	55	30	31	30	352	33	56	6	26	7	—
" " " IV. "	248	58	44	59	27	17	19	14	10	165	26	54	3	21	5	—
" " " VIII. "	493	103	87	85	62	48	37	35	36	371	61	59	2	47	14	—
" " " IX. "	370	76	62	57	51	31	33	26	34	291	42	30	7	39	3	—
" " d. Benedictiner (zu den Schotten) im I. Bez.	418	79	69	60	47	47	37	38	41	366	11	33	8	10	1	—
Gymnasium der k. k. thesianischen Akademie im IV. Bezirke	366	48	42	52	43	54	44	42	41	306	31	21	8	26	4	1
Privat-Gymn. im VIII. Bez.	85	15	22	26	22	—	—	—	—	62	10	13	—	7	1	2

<sup>1)</sup> Darunter auch nicht erschienene Schüler.



2. Realgymnasien.

1. Anzahl der Realgymnasien und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1884/85 bis 1888/89.

Schuljahr	Zahl der Realgymnasien		Lehrpersonale			Schüler am Ende des II. Semesters											
	Classenzahl	Gesamtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Religiös- und sonstige Lehrer <sup>1)</sup>	Gesamtzahl	Öffentliche	Privatisten	nach der Nationalität			nach der Confession					
									Deutsche	Czecho-Slawen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Straekten	Sonstige	
1884/85	2	16	61	2	32	27	922	918	4	865	19	19	19	425	48	439	10
1885/86	2	16	63	2	32	29	959	953	6	878	28	23	30	453	57	437	12
1886/87	2	16	66	1	32	33	912	904	8	837	25	21	29	408	62	431	11
1887/88	2	16	65	1	32	32	914	910	4	856	16	14	28	401	65	442	6
1888/89	2	16	62	2	30	30	906	901	5	857	16	14	19	402	61	437	6
und zwar im Schuljahre 1888/89																	
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke . . . . .	8	30	1	16	13	447	444	3	413	10	11	13	114	10	320	3	
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke . . . . .	8	32	1	14	17	459	457	2	444	6	3	6	288	51	117	3	

<sup>1)</sup> Ohne Probecandidaten.

2. Vertheilung der Schüler der Realgymnasien nach Classen und Classifications-Resulten in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters								Ergebnisse der Classification											
	in ganzen	in der							Am Ende des II. Semesters			Bei d. Wiederholungsprüfung								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprochen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprochen nicht	blieben ungeprüft	entsprochen	entsprochen nicht	erhielten nicht				
	im ganzen								in der Classe						Schüler					
1884/85	922	219	150	150	124	80	77	76	46	699	91	125	7	83	8	—				
1885/86	959	211	173	163	124	66	73	73	76	714	115	122	8	86	29	—				
1886/87	912	195	160	157	132	82	51	69	66	674	117	115	6	87	30	—				
1887/88	914	205	162	140	133	85	72	52	65	706	100	101	7	84	16	—				
1888/89	906	194	164	159	121	81	73	66	48	684	104	110	8	85	14	5				
und zwar im Schuljahre 1888/89																				
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke . . . . .	447	95	85	69	69	37	36	26	30	345	45	55	2	37	8	—				
Communal-Realgymnasium im VI. Bezirke . . . . .	459	99	79	90	52	44	37	40	18	339	59	55	6	48	6	5				

3. Realschulen.

1. Anzahl der Realschulen und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Realschulen		Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters										
	Classenzahl	Gesamtzahl	Directoren	Ordentl. Lehrer	Religiöns- und sonstige Lehrer <sup>1)</sup>	Gesamtzahl	nach der Nationalität					nach der Confession					
							Österreichische	Privatisten	Deutsche	Gebo=Slaven	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Siraciten	Sonstige	
1884/85	12	71	253	12	134	107	3084	3063	21	2912	49	54	69	2216	195	649	24
1885/86	11	63	243	11	127	105	3194	3169	25	3047	34	46	67	2271	218	683	22
1886/87	11	64	245	11	127	107	3219	3198	21	3035	55	62	67	2291	234	675	19
1887/88	11	64	245	11	126	108	3239	3212	27	3094	50	39	56	2250	221	746	22
1888/89	12	65	265	12	136	117	3254	3235	19	3122	32	42	58	2223	238	767	26
und zwar im Schuljahre 1888/89:																	
R. f. Realsch. (Ober-) im II. Bez.	7	29	1	13	15	408	408	—	389	5	9	5	230	12	166	—	
"    "    (Unter-) " II. "	4	20	1	7	12	229	227	2	214	3	7	5	70	4	154	1	
"    "    " III. "	7	28	1	13	14	439	438	1	425	4	—	10	308	41	87	3	
"    "    " V. "	4	12	1	6	5	136	136	—	133	—	1	2	106	11	18	1	
"    "    " VII. "	7	26	1	14	11	419	419	—	406	6	4	3	352	30	37	—	
Communal-Realsch. " I. "	7	33	1	12	20	465	462	3	449	2	3	11	260	25	174	6	
"    "    " IV. "	7	34	1	16	17	488	483	5	463	5	8	12	389	56	35	8	
"    "    " VI. "	7	26	1	12	13	353	353	—	348	2	2	1	266	38	47	2	
Privat-Realschule " I. "	4	14	1	11	2	80	76	4	75	1	2	2	59	2	17	2	
"    "    " III. "	2	14	1	12	1	49	46	3	44	2	—	3	37	5	7	—	
"    "    " VII. "	4	10	1	6	3	110	110	—	105	1	4	—	90	7	12	1	
"    "    " im VIII. "	5	19	1	14	4	78	77	1	71	1	2	4	56	7	13	2	

<sup>1)</sup> Ohne Probecandidaten. — <sup>2)</sup> Die 1.—4. und die 7. Classe.

2. Vertheilung der Schüler der Realschulen nach Classen und Classificationsergebnissen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl d. Schüler am Ende des II. Semesters							Ergebnisse der Classification							
	im ganzen	in der						Am Ende des II. Semesters			Bei der Wiederholungsprüfung				
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	entsprochen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprochen nicht	blieben ungeprüft	entsprochen	entsprochen nicht	erflichen nicht
1884/85	3084	918	779	541	385	170	178	113	2143	375	534	32	315	49	11
1885/86	3194	912	792	588	420	201	137	144	2344	3	0	481	29	270	52
1886/87	3219	816	817	610	460	214	175	127	2310	380	500	29	301	61	18
1887/88	3239	816	724	673	499	203	183	141	2335	377	508	19	307	48	22
1888/89	3254	806	757	571	562	229	162	167	2459	363	402	30	294	45	24
und zwar im Schuljahre 1888/89:															
R. f. Realsch. (Ober-) im II. Bez.	408	95	82	60	69	53	23	26	311	46	48	3	36	8	2
"    "    (Unter-) " II. "	229	71	67	49	42	—	—	—	160	36	32	1	27	8	1
"    "    " III. "	439	101	92	75	84	26	29	32	384	38	51	2	30	4	4
"    "    " V. "	136	38	40	30	28	—	—	—	106	13	13	4	11	—	2
"    "    " VII. "	419	97	89	71	77	41	23	21	349	26	43	1	16	7	3
Communal-Realsch. " I. "	465	110	104	89	70	34	27	31	347	42	69	7	40	2	—
"    "    " IV. "	488	106	107	80	77	47	35	36	355	69	61	3	48	13	8
"    "    " VI. "	353	100	78	61	46	28	25	15	275	39	35	4	35	2	2
Privat-Realschule " I. "	80	13	21	23	23	—	—	—	49	16	15	—	16	—	—
"    "    " III. "	49	22	27	—	—	—	—	—	31	6	10	2	5	1	—
"    "    " VII. "	110	40	25	18	27	—	—	—	75	15	17	3	15	—	—
"    "    " im VIII. "	78	13	25	15	19	—	—	6	53	17	8	—	15	—	2

#### 4. Sämmtliche Mittelschulen.

### 1. Anzahl der Mittelschulen (Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen) und ihrer Classen, Lehrpersonale, Schüler nach der Nationalität und der Confession in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Mittelschulen Hier von waren im Bezirke											Lehrpersonale				Schüler am Ende des II. Semesters											
												Gesamtzahl	Directoren	Ordentliche Lehrer	Retirations- und sonstige Lehrer <sup>1)</sup>	nach der Nationalität			nach der Confession								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Gesamtzahl					Öffentliche	Privatisten	Deutsche	Czecho-Slawen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Syraciten	Sonstige		
1884/85	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	162	546	24	275	247	7708	7498	210	7179	120	185	224	4888	474	2262	84
1885/86	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	155	542	23	267	252	7818	7624	194	7289	114	175	240	4971	502	2254	91
1886/87	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	156	550	22	270	258	7773	7590	183	7237	126	187	223	4984	538	2177	74
1887/88	23	5	4	2	3	1	2	2	3	1	—	156	552	22	269	261	7814	7624	190	7371	103	132	208	4951	532	2253	78
1888/89	24	5	4	3	3	1	2	2	3	1	—	157	567	24	279	264	7769	7591	178	7332	91	143	203	4895	564	2218	92

<sup>1)</sup> Ohne Probecandidaten.

### 2. Vertheilung der Schüler der Mittelschulen nach Classen und Classificationsergebnisse in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Schüler am Ende des II. Semesters									Ergebnisse der Classification						
	in ganzen	in der								Am Ende des II. Semesters				Bei der Wiederholungsprüfung		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	entsprachen	wurden zur Wiederholungsprüfung zugelassen	entsprachen nicht	blieben ungeprüft	entsprachen	entsprachen nicht	erschiene nicht
		Classe									Schüler					
1884/85	7708	1919	1588	1248	997	600	571	485	300	5572	885	1159	92	729	145	11
1885/86	7818	1904	1614	1330	1035	589	503	501	342	5854	834	1034	96	683	130	21
1886/87	7773	1777	1613	1335	1071	658	524	463	332	5763	881	1060	69	718	143	20
1887/88	7814	1727	1551	1365	1164	645	558	484	320	5853	837	1052	72	696	118	23
1888/89	7769	1673	1530	1324	1156	706	535	518	327	5982	772	929	86	633	107	32

3. Ergebnisse der Maturitätsprüfungen an den Wiener Mittelschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Gymnasien						Realgymnasien						Realschulen						Sämmtliche Mittelschulen						
	Geprüfte			Hieron wurden			Geprüfte			Hieron wurden			Geprüfte			Hieron wurden			Geprüfte			Hieron wurden			
	öffentliche Schüler	Privatisten u. Externe	zusammen	mit Auszeichnung einfach	mit Auszeichnung nicht	reif erklärt	öffentliche Schüler	Privatisten u. Externe	zusammen	mit Auszeichnung einfach	mit Auszeichnung nicht	reif erklärt	öffentliche Schüler	Privatisten u. Externe	zusammen	mit Auszeichnung einfach	mit Auszeichnung nicht	reif erklärt	öffentliche Schüler	Privatisten u. Externe	zusammen	mit Auszeichnung einfach	mit Auszeichnung nicht	reif erklärt	
1884/85	230	24	254	43	198	13	43	1	44	6	36	2	104	2	106	12	86	8	377	27	404	61	320	23	
1885/86	260	7	267	54	194	19	75	5	80	15	62	3	134	2	136	22	101	13	469	14	483	91	357	35	
1886/87	239	16	255	46	194	15	58	4	62	8	52	2	119	1	120	13	98	9	416	21	437	67	344	26	
1887/88	217	15	232	45	175	12	61	2	63	11	49	3	126	1	127	9	100	18	404	18	422	65	324	33	
1888/89	247	15	262	244	18 <sup>1)</sup>		44	1	45	41	4		157	3	160	140	20 <sup>1)</sup>		448	19	467	425	42 <sup>2)</sup>		
und zwar im Schuljahre 1888/89:																									
R. k. akademisches Gymnasium . . . . .	31	—	31	27	4 <sup>1)</sup>		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31	27	4 <sup>1)</sup>		
„ Franz Josephs-Gymnasium . . . . .	25	1	26	26	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1	26	26	—		
„ Gymnasium im II. Bezirke . . . . .	19	2	21	20	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	21	20	1		
„ „ „ III. „ . . . . .	25	1	26	24	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1	26	24	2		
„ „ „ IV. „ . . . . .	9	1	10	10	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10	10	—		
„ „ „ VIII. „ . . . . .	31	—	31	29	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	31	29	2		
„ „ „ IX. „ . . . . .	32	3	35	30	5		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	3	35	30	5		
„ Gymnasium der Benedictiner zu den Schotten	40	1	41	40	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	1	41	40	1		
Gymnasium der k. k. theserrianischen Akademie . .	35	6	41	38	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	6	41	38	3		
Communal-Realgymnasium im II. Bezirke . . . . .	—	—	—	—	—		26	1	27	23	4		—	—	—	—	—	—	26	1	27	23	4		
„ „ „ VI. „ . . . . .	—	—	—	—	—		18	—	18	18	—		—	—	—	—	—	—	18	—	18	18	—		
R. k. Realschule: „ „ II. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		25	1	26	23	3		25	1	26	23	3		
„ „ „ III. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		29	—	29	25	4		29	—	29	25	4		
„ „ „ VII. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		24	1	25	20	5		24	1	25	20	5		
Communal-Realschule „ „ I. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		26	—	26	24	2		26	—	26	24	2		
„ „ „ IV. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		34	—	34	32	2		34	—	34	32	2		
„ „ „ VI. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		13	1	14	12	2 <sup>1)</sup>		13	1	14	12	2 <sup>1)</sup>		
Privat-Realschule „ „ VIII. „ . . . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		6	—	6	4	2		6	—	6	4	2		

<sup>1)</sup> Darunter: 1 bei der Wiederholungsprüfung nicht erschienener Schüler. — <sup>2)</sup> Darunter: 2 bei der Wiederholungsprüfung nicht erschienene Schüler.

### C. Höhere Mädchen-Schulen.

Mädchen-Gymnasium<sup>1)</sup> des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines in den Jahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Eingeschriebene Schülerinnen																																	
	Lehrkräfte	Gesamtzahl	Hieron waren			nach der Muttersprache			nach der Con- fession			nach dem Wohnorte										nach der Classe						Zahl der Schülerinnen zu Ende des Schuljahres	Hieron					
			neu eingetreten	aufgestiegen	Repetentinnen	Deutsche	Czecho- Slawische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Im										In der						entpochen	entpochen nicht	wurden nicht classificirt		
														Bezirke										In der Umgebung Wiens	Classe									
														I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.		1.	2.	3.		4.				5.	6.
1884/85	21	279	2)	192	.	.	.	.	146	43	90	—	80	16	12	25	7	25	38	23	37	1	15	53	55	50	51	43	27	265	256	5	4	
1885/86	24	268	.	205	.	.	.	.	145	32	91	—	79	14	9	26	5	26	37	20	32	—	20	54	53	51	44	37	29	256	239	17	—	
1886/87	24	273	72	195	6	263	1	3	6	137	28	105	3	84	11	8	28	5	20	40	18	40	—	19	50	52	52	51	41	27	257	233	11	13
1887/88	21	264	62	200	2	252	—	5	7	123	24	114	3	94	11	5	26	5	24	33	15	37	—	14	43	53	51	50	36	31	241	220	8	3
1888/89	18	248	64	179	5	233	—	3	12	113	19	114	2	96	8	6	20	5	22	38	16	28	—	9	41	49	52	47	35	24	233	207	17	9

<sup>1)</sup> Bis 1888 führte die Anstalt den Titel: „Höhere Bildungsschule“. Ihr Zweck ist eine möglichst gründliche allgemeine Bildung für Mädchen; diese müssen 10 Jahre alt sein, wenn sie Aufnahme finden sollen. Begründet wurde die Anstalt im Jahre 1871 und war bis 1877 bloß vierclassig; jedoch wurde bis dahin zum Eintritte ein Alter von 12 Jahren verlangt. Die Schule wird seit 1874 vom k. k. Unterrichts-Ministerium subventionirt.

<sup>2)</sup> Wenn in einzelnen Rubriken Punkte erscheinen, bedeutet dies, daß die entsprechenden Daten nicht angegeben werden können.

### D. Städtisches Pädagogium.

Anzahl und Geschlecht der Frequentanten des städtischen Pädagogiums in den Schuljahren 1884/85—1888/89, im letzteren Jahre mit Rücksicht auf die Vorbildung derselben.

Schuljahr	Ordentliche Hörer										Außer-ordentliche Hörer			Zusammen Frequentanten																							
	Metho- discher Kurs		Wissen- schaftlicher Kurs		zu- sammen																																
	1. Jahr- gang	2. Jahr- gang	1. Jahr- gang	2. Jahr- gang			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich																									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich																		
1884/85	23	7	7	9	13	4	5	2	48	22	70	86	93	179	134	115	249																				
1885/86	10	9	6	3	6	6	9	2	31	20	51	81	96	177	112	116	228																				
1886/87	17	10	6	3	14	6	7	6	44	25	69	87	122	209	131	147	278																				
1887/88	14	16	5	2	29	12	12	8	60	38	98	89	107	196	149	145	294																				
1888/89	18	14	8	7	32	14	15	18	73	53	126	118	146	264	191	199	390																				
Von den Frequentanten des Schuljahres 1888/89 waren im Besitze von	Reifezeugnissen . . . . .		17		14		7		7		4		5		2		28		28		56		27		86		113		55		114		169				
	Lehr- befähigungs- zeugnissen für		1		—		1		—		28		9		15		16		45		25		70		86		45		131		131		70		201		
	Volks- od. Bürger- schulen . . . . .		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		5		—		5		—		5		
	Mittelschulen . . . . .		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		
	ausländischen Lehrzeugnissen . . . . .		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		
sonstigen Zeugnissen <sup>1)</sup> . . . . .		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		15		15		—		15		15			
haben die Colloquien bestanden		(am Ende des 1. Semesters)		15		10		7		7		18		13		9		16		49		46		95		41		49		90		90		95		185	
" " " 2. "		" " " 2. "		12		6		5		5		16		13		8		15		41		39		80		28		42		70		69		81		150	

<sup>1)</sup> 3. B. Zeugnisse für Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen, Lehrer und Lehrerinnen der französischen Sprache.

### E. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten<sup>1)</sup>.

1. Lehrpersonale und Zöglinge der Lehrer-Bildungsanstalt in den Jahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Lehrpersonale					Zöglinge									
	Gesamtzahl	Directoren	Professoren und Hauptlehrer	Übungsschullehr.	Religiöns- und sonstige Lehrer	Gesamtzahl	nach d. Muttersprache				nach der Confession				Mit Zeugnissen der Reife Entlassene
							Deutsche	Czechoslawen	Magyaren	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Judaisten	Sonstige	
1884/85	17	1	5	6	5	137	134	3	—	—	128	6	3	—	28
1885/86	17	1	6	5	5	149	146	3	—	—	142	3	4	—	20
1886/87	15	1	6	6	2	180	179	1	—	—	176	2	2	—	25
1887/88	15	1	6	6	2	206	201	4	—	1	202	1	3	—	30
1888/89	13	1	6	6	—	204 <sup>2)</sup>	198	5	—	1	197	4	3	—	40

<sup>1)</sup> Die Daten für die Schuljahre 1884/85—1887/88 sind dem freundlichsten zur Verfügung überlassenen Materiale der k. k. statistischen Central-Commission entnommen; für das Schuljahr 1888/89 wurden sie direct erhoben.  
<sup>2)</sup> Davon waren im ersten Jahrgang 53, im zweiten 62, im dritten 43 und im vierten 46 Zöglinge.

## 2. Lehrpersonale und Zöglinge der fünf Lehrerinnen-Bildungsanstalten in den Jahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Lehrpersonale										Zöglinge																	
	Gesamtzahl			Directoren		Hauptlehrer		Uebungs- schullehrer		Religions- und sonstige Lehrer		Gesamtzahl	der Vorbereitungsklasse der eigentlichen Bildungsanstalt		des Bildungs- curses für Arbeits- lehrerinnen Kinder- gärtnerinnen		nach der Muttersprache				nach der Confession			Mit Zeugnissen der Reife Ent- lassene				
																	Deutsche	Gzecho- Slawinnen	Magyarinnen	Sonstige	Katholiken	Evangelische	Sraelitinnen	Sonstige	Nach- lehrerinnen	Arbeits- lehrerinnen	Kinder- gärtnerinnen	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.																	
1884/85	44	35	79	4	1	12	1	4	13	24	20	493	20	350	27	96	470	16	3	4	439	9	45	—	70	24	90	
1885/86	41	37	78	4	1	12	5	4	15	21	16	467	—	351	31	85	462	3	2	—	413	14	39	1	95	30	84	
1886/87	39	39	78	4	1	14	5	2	13	19	20	536	20	375	46	95	523	7	3	3	478	14	44	—	87	46	89	
1887/88	39	35	74	4	1	14	1	3	11	18	22	569	16	411	50	92	539	18	5	7	505	16	44	4	72	46	84	
1888/89	40	37	77	5	1	19	1	2	19	14	16	575	20	415	39	101	543	15	7	10	503	23	46	3	67	39	91	
und zwar im Schuljahre 1888/89:																												
auf der L. V. S. {	I., Hegelgasse 14, f. f. der Urulinerinnen . . .	11	13	24	1	—	7	1	1	10	2	267 <sup>1)</sup>	—	189	39	39	258	4	1	4	234	12	19	2	44	39	39	
	des f. f. Civil-Mädchens- pensionates . . .	8	4	12	1	—	7	—	—	1	—	3	87 <sup>2)</sup>	—	87	—	—	78	4	2	3	87	—	—	—	—	—	
	an dem israelitischen Seminar für Kindergärtnerinnen im II. Bez. an dem Curse für Kindergärt- nerinnen im VII. Bezirke . . .	8	18	26	—	1	5	—	1	8	2	9	159	20	139 <sup>3)</sup>	—	—	150	3	4	2	147	9	2	1	23	—	
		5	1	6	1	—	—	—	—	—	4	1	29	—	—	—	29	29	—	—	—	4	1	24	—	—	—	29
	8	1	9	2	—	—	—	—	—	6	1	33	—	—	—	33	28	4	—	1	31	1	1	—	—	—	23	

<sup>1)</sup> Davon im 1. Jahrgange 48, im 2. 50, im 3. 46 und im 4. 45 Zöglinge. — <sup>2)</sup> Davon im 2. Jahrgange 47 und im 3. 40 Zöglinge. Ein 1. und 4. Jahrgang bestand im Schuljahre 1888/89 nicht. — <sup>3)</sup> Davon in den einzelnen Jahrgängen: 40, 38, 38 und 23 Zöglinge.

## 3. Prüfungsergebnisse bei den Prüfungskommissionen für Lehramtsandidaten der allgem. Volks- und Bürgerschule in den Schuljahren 1884/85—1888/89.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehramtsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen												Außerdem geprüft und befähigt erklärt											
	Geprüfte						Approbirte						Reprobirte						zum Lehren moderner Sprachen, und zwar:					
	Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-		Bürger-		allg. Volks-	
	Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen		Schulen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1884/85	31	12	104	80	30	12	102	80	1	—	2	—	8	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1885/86	28	11	85	81	24	11	82	81	4	—	3	—	13	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886/87	45	7	112	69	41	7	109	69	4	—	3	—	6	37	—	—	—	—	—	—	—	2	6	
1887/88	31	4	81	72	30	4	73	72	1	—	8	—	3	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1888/89	36	10	80	84	30	9	76	83	6	1	4	1	6	36	1	1	—	—	—	—	—	2	4	

<sup>1)</sup> Die Daten sind nach den freundlichen Mittheilungen der Prüfungskommissionen richtig gestellt und ergänzt.

F. Gewerbliche Lehranstalten.

1. Central-Anstalten für den gewerblichen Unterricht.

a) Die Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in den Schuljahren 1879/80—1888/89.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Schüler im Wintersemester <sup>2)</sup>												Hospitanten					
		zusammen	in der allgem. Abtheilung	in der Fachschule für			in dem Specialatelier für						Schüler im Sommersemester	männl.		weibl.			
				Architektur	Malerei	Bildhauerei	Gipsfertigkeit	Holzschneiderei	keram. Decoration und Emailmalerei	Spitzenzeichnen	Radierkunst	Holzschneiderei		im chemischen Laboratorium	Zeichenschreiberbildungscurse	im Wintersemester	im Sommersemester	im Wintersemester	im Sommersemester
1879/80	20	309	153	25	54	17	6	4	8	—	—	—	—	42	276	38	38	68	68
1880/81	19	305	126	34	65	19	10	10	9	—	—	—	—	32	279	38	38	68	68
1881/82	19	293	115	35	78	21	13	11	16	—	4	—	—	—	262	38	38	68	68
1882/83	20	258	101	35	56	20	11	7	24	—	4	—	—	—	242	38	38	68	68
1883/84	19	287	116	36	55	22	12	18	24	—	4	—	—	—	263	38	38	68	68
1884/85	19	280	113	36	54	19	13	14	26	—	5	3	—	—	268	38	40	74	72
1885/86	19	276	111	35	50	21	14	16	18	—	8	3	—	—	265	30	36	55	53
1886/87	19	251	99	35	48	19	9	13	20	—	5	3	—	—	240	18	24	44	50
1887/88	20	246	93	29	49	16	6	14	28	4	4	3	—	—	227	18	18	46	43
1888/89	23	241	81	26	55	15	9	11	27	4	5	3	5	—	222 <sup>3)</sup>	23	35	35	35

<sup>1)</sup> Die Schule wurde zu Beginn des Schuljahres 1868 eröffnet. Die Daten pro 1879/80 bis 1884/85 wurden der Publication: „Das k. k. österreichische Museum für Kunst und Industrie und die k. k. Kunstgewerbeschule in Wien“, Wien, Alfred Hölder, 1886, jene der folgenden Jahre den Jahresberichten des k. k. österreichischen Museums zc., respective den directen Mittheilungen desselben entnommen. — <sup>2)</sup> Die Vertheilung der Schüler auf die Fachschulen und Special-Ateliers wurde auch für die früheren Jahre dem neuen Lehrplane vom Jahre 1888 entsprechend vorgenommen; demgemäß erscheinen z. B. die Schüler der ehemaligen Vorbereitungsschule in der Rubrik: „in der allgem. Abtheilung“ u. s. w. — <sup>3)</sup> Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 201. — <sup>4)</sup> Hievon waren nach der Muttersprache: Deutsche 186, Czechoslawen 19, Magyaren 3, Sonstige 14; nach der Confession: Katholische 200, Evangelische 10, Mosaische 11, Sonstige 1.

b) Die Lehranstalten des k. k. technologischen Gewerbe-Museums<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1884/85—1888/89.<sup>2)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler (incl. Hospitanten)										Verschiedene Special-Lehrcurse mit Abend- u. Sonntagsunterricht		Gesammtzahl der Frequentanten		
		I. Section: für Holzindustrie					II. Section: für chemische Gewerbe			III. Section: für Metallindustrie u. Elektrotechnik		Zahl der				
		Niedere	Höhere	Special-Lehrkurs für			Niedere	Höhere	Fachschule für	Niedere	Höhere	Fachschule für	zusammen in den Lehranstalten der I., II. und III. Section		Curse	Frequentanten
				Fachschule für	die Auszubildenden von	Fachschule für										
Möbel- und Bau-tischlerei	hausindustrielle Schreiner- und Drechlererei	Berufmeistern in der Holzschreiner- u. Weidencultur	weibl. Arbeitskräften für die Korbflechterei	Färberei	chemische Gewerbe	Seminar für Chemie	Bau- und Maschinen-schlosserei	Fachschule für Maschinenbau								
1884/85	35	17	8	8	16	10	—	—	8	38	—	7	112	38	153	272
1885/86	35	22	8	6	6	6	—	—	9	62	—	—	119	25	181	310
1886/87	39	23	16	5	—	—	—	—	10 <sup>4)</sup>	71	4	—	129	25	197	354
1887/88	39	24	18	6	—	—	9	10	10	76	4	—	157	27	197	354
1888/89	39 <sup>3)</sup>	33	20	7	—	—	17	15	8	82	12	—	194 <sup>5)</sup>	27	203	397

<sup>1)</sup> Die erste Section des technologischen Gewerbe-Museums wurde am 26. October 1879, die zweite am 1. October 1881, die dritte am 7. Jänner 1884 eröffnet. Die Anstalt ist eine Schöpfung des niederösterreichischen Gewerbevereines, welche schon seit 1880 vom Staate subventioniert wird; seit 1885 beträgt die staatliche Subvention jährlich 40.000 fl. — <sup>2)</sup> Die Daten sind zumeist den Jahresberichten des Museums, pro 1888/89 directen Mittheilungen der Direction desselben entnommen. Weiter zurückreichende Daten können nicht gegeben werden, da die Ziffern der Jahresberichte ungleichmäßig und unter einander und mit den in anderen Publicationen (österreichische Statistik) veröffentlichten im Widerspruch stehen. — <sup>3)</sup> Vgl. die Anmerkung 2 auf Seite 201. — <sup>4)</sup> Darunter vier Aspiranten für die neu zu eröffnende Fachschule. — <sup>5)</sup> Hievon waren nach der Muttersprache: Deutsche 163, Czechoslawen 5, Magyaren 6, Sonstige 20; nach der Confession: Katholische 117, Evangelische 25, Mosaische 49, Sonstige 3.



2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen.

a) Die k. k. Staatsgewerbeschule in den Schuljahren 1881/82—1888/89.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Zahl der Schüler									Special- curs für Meister u. Gehtlenen		Gesamtzahl der Fre- quentanten
		Höhere Gewerbeschule			Werkmeister- schule			Höhere Ge- werbe- u. Werk- meister-schule			Ab- theilungen	Frequen- tanten	
		zusammen	Hand- fach	Maschinen- fach	zusammen	Hand- fach	Maschinen- fach	zusammen	Hand- fach	Maschinen- fach			
1881/82	20	78	25	53	76	63	13	154	88	66	2)	114	268
1881/82		79	25	54	24	9	15	103	34	69	.	5	108
1882/83	21	130	45	85	88	66	22	218	111	107	.	147	365
1882/83		119	42	77	26	6	20	145	48	97	—	—	145
1883/84	24	163	46	117	109	85	24	272	131	141	.	183	455
1883/84		155	45	110	22	—	22	177	45	132	—	—	177
1884/85	26	238	90	148	128	104	24	366	194	172	.	193	559
1884/85		224	83	141	19	—	19	243	83	160	—	—	243
1885/86 <sup>3)</sup>	34	280	107	173	316	295	21	596	402	194	11	560	1156
1885/86 <sup>3)</sup>		259	95	164	43	22	21	302	117	185	2	156	458
1886/87	35	273	93	180	271	253	18	544	346	198	10	596	1140
1886/87		265	87	178	40	22	18	305	109	196	5	251	556
1887/88	37	307	124	183	289	272	17	596	396	200	13	686	1282
1887/88		298	124	174	54	38	16	352	162	190	7	219	571
1888/89	38	314	143	171	264	255	9	578	398	180	13	698	1276
1888/89		306	136	170	43	28	15	349	164	185	7	232	581
Insbesondere im Schuljahre 1888/89:													
Winter- Semester	I. Classe (Curs)	88	43	45	78	78	—	166	121	45	—	—	—
		95	44	51	57	57	—	152	101	51	—	—	—
		69	30	39	66	57	9	135	87	48	—	—	—
		62	26	36	63	63	—	125	89	36	—	—	—
Sommer- Semester	I. Classe (Curs)	85	42	43	—	—	—	85	42	43	—	—	—
		92	42	50	19	12	7	111	54	57	—	—	—
		68	28	40	16	16	—	84	44	40	—	—	—
		61	24	37	8	—	8	69	24	45	—	—	—

<sup>1)</sup> Diese Schule ist aus der 1846 errichteten „f. f. Gewerbe-Zeichenschule“ hervorgegangen; letztere Anstalt wurde 1866 vom f. f. Polytechnicum, mit welchem sie verbunden war, losgelöst, 1870 in die „f. f. Bau- und Maschinen-Gewerbeschule“ umgewandelt, bis 1879 daraus „eine höhere Gewerbe- und eine Werkmeister-schule“ wurde, welche 1880 den Titel „f. f. Staats-Gewerbeschule“ erhielt. Zu Beginn des Schuljahres 1881/82 kann die neue Organisation zum großen Theil — die IV. Classe der höheren Gewerbeschule wurde erst 1883/84 eröffnet — als vollzogen betrachtet werden, weshalb die Tabelle mit diesem Schuljahre einsetzt. — In Verbindung mit der f. f. Staats-Gewerbeschule steht die gewerbliche Zeichen- und Modellerschule, dann eine gewerbliche Fortbildungsschule, welche Anstalten später zur Darstellung gelangen. — <sup>2)</sup> Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 201. — <sup>3)</sup> Zu Anfang des Schuljahres 1885/86 erfolgte die Vereinigung der aufgelösten I. öherr. Baugewerkschule im IX. Bezirke mit der Staats-Gewerbeschule. — <sup>4)</sup> Davon waren nach der Muttersprache: Deutsche 548, Czechoslawen 17, Magyaren 5, Sonstige 8; nach der Confession: Katholische 484, Evangelische 36, Mosaische 54, Sonstige 4.

b. Die Lehranstalt für Textil-Industrie und die mit ihr in Verbindung stehenden fachlichen Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1881/82—1888/9.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler					Zahl der Schüler zu Ende des Schuljahres				
		zusammen	Fachschule	Fachl. Fortbildungsschule für			zusammen	Fachschule	Fachl. Fortbildungsschule für		
				Weber	Pofamentierer <sup>2)</sup>	Wirter			Weber	Pofamentierer	Wirter
1881/82	8	278	45	155	78	—	153	35	73	45	—
1882/83	14	312	48	151	101	12	205	40	74	84	7
1883/84	15	310	68	117	103	22	219	62	69	78	10
1884/85	14	283	66	110	82	25	193	52	71	59	11
1885/86	16	309	60	131	93	25	234	55	90	69	20
1886/87	16	335	56	158	96	25	273	54	119	78	22
1887/88	16	367	59	180	108	20	274	53	121	88	12
1888/89	16	329 <sup>3)</sup>	48	148	108	25	244	45	103	81	15

<sup>1)</sup> Die Lehranstalt für Textil-Industrie leitet ihren Ursprung auf die vom n.-ö. Gewerbe-Vereine im Jahre 1843 errichtete „Copieranstalt“, mit welcher 1847 eine Webeschule verbunden wurde, zurück. Aus den Resten dieser Schulen und der im Jahre 1870 aufgelösten Manufactur-Zeichenschule, einer Abteilung der „f. k. Gewerbe-Zeichenschule“ (vergl. Seite 205, Anm. 1) bildete die Gewerbeschul-Commission die „Manufactur-Zeichens- und Webeschule“ (1871), aus welcher 1881 die Lehranstalt für Textil-Industrie hervorging. Sie besteht aus einer Fachschule (mit Tagesunterricht) in 2 Jahrgängen und den fachlichen Fortbildungsschulen (mit Sonntags- und Abend-Unterricht). — Die ganze Anstalt untersteht der Gewerbeschul-Commission, wird vom Staate subventioniert und ist in einem eigens für sie von der Gemeinde (1881) errichteten Tracte des Gumpendorfer Realschul-Gebäudes untergebracht.

<sup>2)</sup> Die fachliche Fortbildungsschule für Pofamentierer war in den 70er Jahren selbständig und wurde der Lehranstalt für Textil-Industrie im October 1882 einverleibt.

<sup>3)</sup> Hieron waren nach der Muttersprache: Deutsche 306, Czecho-Slavische 14, Magyarsche 2, Sonstige 7; nach der Confession: Katholische 255, Evangelische 6, Mosaische 66, Sonstige 2.

c) Die Lehranstalt der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren seit ihrem Bestande.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Zahl der eingeschriebenen Schüler				Zahl der Schüler zu Ende des Schuljahres			
		zusammen	Vorbereitungs- und Zeichencurs <sup>2)</sup>	I. Curs <sup>3)</sup>	II. Curs <sup>4)</sup>	zusammen	Vorbereitungs- und Zeichencurs <sup>2)</sup>	I. Curs <sup>3)</sup>	II. Curs <sup>4)</sup>
1888 Sommer-Semester	9	108	—	71	37	94	—	64	30
1888/89	9	176 <sup>5)</sup>	68	67	41	153	53	61	39
		155	54	61	40	142	48	57	37

<sup>1)</sup> Die Anstalt wurde am 1. März 1888 in von der Gemeinde neu hergestellten, resp. adaptierten und unentgeltlich überlassenen Räumen des städtischen Hauses VII. Westbahnstraße 25 eröffnet. Mit der Errichtung dieser Anstalt wurde die f. k. allgemeine Zeichenschule im VI. Bezirke geschlossen.

<sup>2)</sup> Der Unterricht findet abends zwischen 5—8 Uhr statt.

<sup>3)</sup> Insbesondere mit Nachmittags- und Abend-Unterricht.

<sup>4)</sup> Mit Tages-Unterricht.

<sup>5)</sup> Hieron waren nach der Muttersprache: Deutsche 162, Czecho-Slaven 10, Magyaren 2, Sonstige 2; nach der Confession: Katholische 138, Evangelische 14, Mosaische 18, Sonstige 6.

### 3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige.

#### Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1879/80—1888/89.

Schuljahr	St. k. Fachschule für Kunststickerei (1874) <sup>2)</sup> im I. Bezirke, Seilerstätte 19			St. k. Central-Spigen-Curs (1879) <sup>3)</sup> im I. Bezirke, Jakobergasse 8			Spitzenöpferei-Schule der J. Sigris (1881) im I. Bez., Fähringgasse 4			Gewerbliche <sup>4)</sup> Fachschulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines im VI. Bez., Naglgaſſe 4																													
	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen		Lehrkräfte	Eingeschrieb. Schülerinnen		Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen	Eingeschriebene Schülerinnen														Lehrkräfte	Eingeschriebene Schülerinnen															
		zusammen	ordentliche		hospitierende	zusammen			ordentliche	hospitierende	für die				zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen			zusammen	zusammen													
											1	2.	3.	hospitierende													für den regelmäßigen Unterricht	für einzelne Sectionen	zusammen	zusammen	zusammen	für den regelmäßigen Unterricht	für einzelne Sectionen	zusammen	zusammen	zusammen	zusammen		
1879/80	7	79	6)	2	36	—	—	69	40	17	7	5	367	273	94	33	—	53	—	62	—	21	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1880/81	7	63	—	2	22	—	—	67	42	20	5	—	405	342	63	39	—	62	—	62	—	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1881/82	—	—	—	—	—	—	—	56	37	16	—	(3) <sup>5)</sup>	378	324	54	45	—	112	96	16	34	22	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1882/83	8	79	—	—	—	—	—	62	42	18	—	(2) <sup>6)</sup>	371	315	56	58	—	118	109	9	42	—	10	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1883/84	8	72 <sup>7)</sup>	49	23	2	12	9	3	1	15	66	41	25	—	—	—	—	101	89	12	51	—	17	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1884/85	9	80	—	—	—	—	—	1	15	59	34	22	—	3	417	350	67	69	27	99	92	7	61	—	19	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1885/86	10	76	—	—	—	—	—	1	27	61	43	15	—	3	412	341	71	63	22	81	75	6	59	—	16	6	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886/87	10	61 <sup>9)</sup>	48	13	3	13	9	4	1	26	67	41	26	—	—	—	—	84	84	—	43	—	18	5	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1887/88	10	87 <sup>10)</sup>	54	33	3	12	—	—	1	25	66	42	24	—	—	—	—	81	81	—	39	—	12	9	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1888/89	10	74 <sup>10)</sup>	52	22	3	31	—	—	1	22	65	45	20	—	1	459	383	76	60	24	76	76	—	9	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Vergl. auch die Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige an den im Vorausgehenden dargestellten Anstalten. — Die den Namen der einzelnen Schulen in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen das Jahr der Errichtung. — <sup>2)</sup> In den Jahren 1880—1885 bestand eine allgemeine Abtheilung mit 2 Jahrgängen, ein Fachkurs für Weißstickerei mit einem Jahrgange und ein Curs für Nadelmalerei mit 2 Jahrgängen; seit 1885 ist der Lehrgang in 5 Classen eingetheilt. — <sup>3)</sup> Abwechselnd wird in dem einen Jahre Unterricht in der Herstellung von Nähspigen, im andern in jenem von Klopffspigen ertheilt. Letzteres war im Schuljahre 1888/89 der Fall. — <sup>4)</sup> Die angeführten Fachschulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines haben nicht ausschließlich den gewerblichen Unterricht zum Zwecke, sondern dienen zum Theile auch der Ausbildung der Mädchen für ihre künftige Stellung als Hausfrauen. Dafs hier nicht auch andere Handarbeits-schulen aufgenommen erscheinen, hat seinen Grund darin, dafs sie zumeist nicht schulmäßig organisiert sind und überdies noch weniger, als einzelne der angeführten Schulen den gewerblichen Unterricht bezwecken. Die Zahl der Lehrkräfte wurde nicht angegeben, um Vorfahrungen über die Gesamtzahl der dem Vereine zu Gebote stehenden Lehrkräfte zu vermeiden. — <sup>5)</sup> Die Stick-schule als solche wurde erst im Herbst 1881 errichtet, jedoch ist schon im Schuljahre 1880/81 ein Curs für Weißsticken mit den angeführten 34 Schülerinnen abgehalten worden. — <sup>6)</sup> Vergleiche Anmerkung 2 auf Seite 201. — <sup>7)</sup> Zahl der Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres. — <sup>8)</sup> Diese in Klammern befindlichen Ziffern sind in den vorausgehenden Zahlen schon mitgerechnet. — <sup>9)</sup> Zahl der Schülerinnen am Anfange des Schuljahres. — <sup>10)</sup> Zahl der Schülerinnen am Anfange des zweiten Semesters.

4. Zeichenschulen.

Gewerbliche und allgemeine Zeichenschulen in den Schuljahren 1879/80—1888/89.

Schuljahr	Gewerbliche Zeichenschulen												Allgemeine Zeichenschulen													
	K. k. gewerbliche Zeichenschule a. d. Modellerische u. f. f. Staatsgewerbeschule, I., Schellinggasse 13 (1878) <sup>1)</sup>												K. k. allgemeine Zeichenschule <sup>1)</sup>													
	Lehrkräfte		Eingelichene Schüler		Lehrkräfte		Eingelichene Schüler		Lehrkräfte		Eingelichene Schüler		Lehrkräfte		Eingelichene Schüler		Lehrkräfte		Eingelichene Schüler		Lehrkräfte		Eingelichene Schüler			
1879/80	2	39	—	—	1	5	7)	.	1	240	7)	.	.	.	2	55	2	116	1	69	2	101	2	44	1	70
1880/81	2	48	—	—	1	48	2	70	1	256	2	.	.	.	2	61	2	105	1	80	2	108	2	48	1	50
1881/82	2	49	1	42	1	.	2	98	1	261	2	.	.	.	2	63	2	118	2	131	2	122	2	60	1	30
1882/83	2	68	2	65	1	2	2	115	1	397	2	.	.	.	2	66	2	124	2	135	2	111	2	63	1	.
1883/84	3	58	2	87	1	13	4	121	1	.	2	.	.	.	2	70	2	150	2	169	2	120	2	66	1	.
1884/85	3	53	5	109	1	8	4	137	1	158	2	.	.	.	2	58	2	172	2	193	2	134	2	63	1	30
1885/86	3	45	4	92	1	8	4	195	1	103	2	.	.	.	2	69	2	145	2	178	2	133	3	53	1	40
1886/87	3	49	4	119	1	12	4	186	1	47	2	.	.	.	2	78	2	140	2	204	2	120	3	52	1	50
1887/88	3	51	5	157	1	6	4	187	1	43	2	1	45	10	2	74	2	137	2	163	2	120 <sup>8)</sup>	3	47	.	.
1888/89	3	47 <sup>8)</sup>	5	188	1	6	4	204	1	43	2	1	68	12	2	84	2	155	—	—	2	123 <sup>9)</sup>	4	92	.	.

<sup>1)</sup> Diese Schule wurde zu dem Zwecke errichtet, solchen Gewerbetreibenden, welche die Qualifikation zum Eintritte in die Werkmeisterschule nicht besitzen, der Fortbildungsschule aber entwaehren sind, Gelegenheit zur sachlichen Ausbildung zu bieten. Seit 1882/83 ist das Modellieren definitiv in den Unterrichtsplan aufgenommen. Die Dauer des Besuches ist unbeschränkt; der Unterricht findet vor- und nachmittags durch 39 Stunden wöchentlich statt. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 208. Diese Schule gliedert sich in drei Abtheilungen, nämlich eine Abtheilung für elementares und technisches Zeichnen und zwei Fachabtheilungen für Möbel- und für Hautschüler. Die Unterrichtsdauer ist 10 Monate jährlich und bis 7 Stunden wöchentlich. — <sup>3)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 208. Diese Schule besteht aus drei Klassen, einer Vorbereitungs- und zwei Fachzeichnen-Klassen. Die Unterrichtsdauer ist 10 Monate jährlich und 3 Stunden wöchentlich. — <sup>4)</sup> Diese Schulen sind für Personen bestimmt, welchen die Aneignung einer gewissen Fertigkeit im Freihandzeichnen ein berufliches Bedürfnis ist oder aber insbesondere für Solche, welche ihre künstlerische Begabung erproben und sich für eigentliche Kunststudien vorbereiten wollen. Der Unterricht findet jährlich durch 10 Monate und im allgemeinen an jedem Wochentage abends von 5—8 Uhr statt, es kann aber, wenn nöthig, auch Nachmittags-Unterricht eingeführt werden. Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden war 1888/89 in der Schule im I. Bezirke 16, im III. 15 und im IX. 18. Die Schule im VI. Bezirke, welche in einem städtischen Gebäude untergebracht war, wurde Ende Februar 1888 gleichzeitig mit der Errichtung der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie etc. geschlossen; im letzten Semester wurde der Unterricht durch wöchentlich 21 Stunden erteilt. — <sup>5)</sup> Diese Schule gliedert sich in einen Tages- und einen Abendkurs, dann in einen Kurs für Flachornamente und seit 1888/89 in einen Kurs für technisches Zeichnen. — <sup>6)</sup> Die Daten über die Schüler der Herren Stehlf, Schild, Röh und Berger erregen Bedenken gegen ihre Richtigkeit; es wurde daher auch eine Summierung der Zeichenschüler und Lehrer in den einzelnen Jahren unterlassen. — <sup>7)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 201. — <sup>8)</sup> Am Wintersemester. — <sup>9)</sup> Am Schlusse des Schuljahres.

5. Fachliche Fortbildungsschulen.

Fachliche Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.<sup>1)</sup>

Statistisches Jahrbuch.

Postnummer	Name der Schule	Standort der Schule <sup>2)</sup>	Schuljahr, resp.		Dauer des Unterrichtes		Zahl der Schulen	Schüler											
			Jahr der Eröffnung	Zahl d. Jahrgänge	Monate jährlich	Stunden wöchentlich		Zahl der Schulkräfte	Gesammtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern waren					Zahl der am Ende des Schuljahres (Curses) verbliebenen Schüler	Das Verzeil haben von sämmtlichen eingeschriebenen Schülern erreicht			
										nach der Muttersprache <sup>3)</sup>		nach der Confession <sup>3)</sup>							
										Deutsche	Czechoslov.	Magyarische	Sonstige	Katholische			Evangelische	Mosaische	Sonstige
	1884/85 . . . . .					10	60	1304	1005	84	42	11	1041	55	44	2	1072 <sup>4)</sup>		
	1885/86 . . . . .					10	68	1420	1071	40	31	21	1128	32	63	1	1227		
	1886/87 . . . . .					11	70	1739	1249	40	25	31	1279	36	89	4	1463		
	1887/88 . . . . .					11	72	1787	1325	66	28	8	1310	36	79	2	1562	1367	
	1888/89 . . . . .					11	74	1829	1342	70	27	10	1335	34	78	2	1592	1362	
	u. zw. im Schuljahre 1888/89:																		
1	F. F. f. Anstreicher und Wagenlackierer . . . . .	VII. Burggasse 18*	1882	2	7	10	1	5	88	82	4	—	2	84	3	—	1	67	63
2	" " " Bäckerlehrlinge . . . . .	I. Schottenbastei 7*	1883	2	10	4	1	6	120	102	14	4	—	109	4	7	—	89	75
3	" " " Buchbinder, Ledergalanterie-, Futteral- u. Cartonage-waren-Erzeuger (Wergolberschule) . . . . .	VI. Hirschengasse 11	1886	1	10	10	1	2	33	32	—	—	1	29	2	1	1	25	22
4	" " " Buchdrucker- und Schriftgießer-Lehrlinge <sup>5)</sup> . . . . .	I. Stubenbastei 3* I. Werderthorg. 3* VII. Neubaugasse 42*	1874	3	10	7	1	18	434	422	9	3	—	415	4	15	—	404	347
5	" " " Lehrlinge der Wiener Drechsler-Genossenschaft . . . . .	VI. Mollardgasse 3	1874	3	10	6—10	1	13	206	185	17	3	1	186	5	15	—	170	134
6	" " " Gürtler, Bronzarbeiter und Eiseleure . . . . .	VII. Sandlgasse 26	1885	3	10	10	1	4	111	110	1	—	—	105	4	2	—	99	92
7	" " " Juweliere, Gold- und Silberschmiede und Graveure . . . . .	VI. Grasgasse 5*	1878	2	10	14	1	6	176	169	2	5	—	159	7	10	—	139	128
8	" " " Uhrmacher . . . . .	VII. Zieglergasse 49*	1872	3	10	6	1	3	151	132	10	3	6	129	4	18	—	136	81
9	" " " Zuckerbäcker (Conditoren), Lebzelter, Wachszieher zc. . . . .	IV. Nechtengasse 2a	1884	2	10	6	1	6	130	108	13	9	—	119	1	10	—	107	89
10	Fachschule der Genossenschaft d. Perrückenmacher, Frisieren und Rasenre . . . . .	I. Schottenring 8	1878	1	3	20	1	9	205	—	—	—	—	—	—	—	—	185	174
11	Pharmaceutische Schule des Allgem. österr. Apotheker-Vereines und des Wiener Apotheker-Haupt-Gremiums . . . . .	IX. Spitalgasse 31	1864	2 <sup>7)</sup>	5-10	7 <sup>1/2</sup> -9	1	2 <sup>8)</sup>	56	—	—	—	—	—	—	—	—	56	53

<sup>1)</sup> Da von diesen Schulen jene, welche unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission stehen, bereits in den früheren Jahrbüchern behandelt wurden, wird hier nicht weiter zurückgegangen. In dieser Tabelle erscheinen daher bloß die beiden letztgenannten Schulen (Post-Nr. 10 u. 11), welche der bezeichneten Leitung entrückt sind, neu aufgenommen u. zw. für das ganze Quinquennium. Andererseits aber sind die Lehranstalt für Textil-Industrie sammt den mit ihr verbundenen fachlichen Fortbildungsschulen und die Oriental-Handels-Fachschule der Wiener Kaufmannschaft daraus weggeblieben, weil jene Anstalt mit ihren Adueren schon unter den „Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen“ dargestellt ist, während die Oriental-Handels-Fachschule bei den „Handels-Lehranstalten“ zur Darstellung gelangen wird; auch die beiden Fachschulcursus der Spengler und der Tischler werden nicht mehr hier, sondern später mit den Zeichenschulen zusammen behandelt. — Die Subventionen der Gemeinde Wien an einzelne dieser Schulen, dann die gesetzlichen Beiträge zu dem Erfordernisse der allgem. Fortbildungs- und Vorbereitungs-schulen s. auf Seite 88. — <sup>2)</sup> Der dem Standorte beigelegte Stern (\*) bedeutet, daß die Schule unentgeltlich in einem städtischen Gebäude untergebracht ist. — <sup>3)</sup> Die Frequenzen der Schulen Nr. 10 und 11 erscheinen in den Rubriken „Muttersprache“ und „Confession“ nicht aufgetheilt. — <sup>4)</sup> Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 201. — <sup>5)</sup> Zu Ende des Schuljahres 1884/85 hat die fachliche Fortbildungsschule für Maurer, Steinmetze und Zimmerleute zu bestehen aufgehört, wogegen zu Anfang des Schuljahres 1885/86 jene für Gürtler zc. hinzugekommen ist. — <sup>6)</sup> Die Schule ist in drei Schulgebäuden untergebracht, in deren jedem drei Jahrgänge (Classen) sich befinden. — <sup>7)</sup> Ein 10monatlicher theoretischer und ein 5monatlicher praktischer Unterricht. — <sup>8)</sup> Darunter 4 Schülerinnen. Nebst den 56 ordentlichen Schülern nahmen an dem praktischen Unterrichte im Laboratorium 4 Hospitanten theil.

14

6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen.

1. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.<sup>1)</sup>

Postnummer	Bezirk	Schuljahr, resp.		Zahl der		Schüler															
		Standort der Schule <sup>2)</sup>		Jahr der Eröffnung	Schulen	Lehrkräfte	Gesamtzahl der eingeschriebenen Schüler	Von sämtlichen eingeschriebenen Schülern waren													
								nach der Heimat			nach der Muttersprache			nach der Confession				Zahl der am Ende des Schuljahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämtlichen eingeschriebenen Schülern erreicht	Unclassificiert blieben
								Inländer	Ungarn	Sonstige Ausländer	Deutsche	Gescho=Slawische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische	Mosaische				
		1884/85	10	106	2754	2694	42	18	2435	211	75	33	2541	78	130	5	2086	1930	1675	308	
		1885/86	10	113	2709	2591	94	24	2328	220	97	64	2507	83	114	5	2068	1948	1650	371	
		1886/87	13	130	2953	2880	55	18	2620	209	79	45	2710	82	158	3	2271	2203	1872	300	
		1887/88	13	139	3210	3132	64	14	2886	206	74	44	2940	82	179	9	2492	2389	2016	254	
		1888/89	13	141	3412	3324	70	18	3134	191	66	21	3128	89	187	8	2677	2418	2063	258	
		u. zw. im Schuljahre 1888/89:																			
1	I	Schottenbastei 7*	1865	1	13	230	222	7	1	212	11	7	—	198	3	29	—	203	174	163	8
2	I	Schellinggasse 13 <sup>3)</sup>	1872	1	11	283	281	1	1	275	3	5	—	261	10	12	—	224	208	183	22
3	II	Vereinsgasse 21	1855	1	11	313	313	—	—	261	43	9	—	269	8	36	—	279	256	224	—
4	III	Nadefkystraße 2	1853	1	11	246	237	7	2	230	12	2	2	227	4	15	—	184	181	153	65
5	IV	Waltergasse 7*	1855	1	13	509	477	23	9	479	14	7	9	460	32	13	4	409	380	280	18
6	IV	Schaumburggasse 7*	1886	1	6	182	177	5	—	173	3	5	1	168	6	8	—	141	112	115	8
7	IV	Favoritenstraße 13 <sup>4)</sup>	1877	1	6	19	18	1	—	17	1	—	1	19	—	—	—	18	18	16	—
8	V	Ramersdorfergasse 20	1876	1	10	250	238	12	—	225	14	9	2	236	4	10	—	175	182	145	75
9	VI	Marchettigasse 3*	1854	1	14	348	343	5	—	330	13	5	—	312	5	29	2	251	221	188	—
10	VII	Neustiftgasse 97	1853	1	13	322	313	5	4	305	9	7	1	296	9	15	2	256	171	200	41
11	VIII	Zeltgasse 7*	1884	1	11	250	250	—	—	196	42	8	4	235	4	11	—	188	195	151	7
12	IX	Glasergasse 8*	1886	1	11	207	202	4	1	185	20	1	1	198	3	6	—	156	151	127	7
13	X	Eugengasse 30 und 32*	1886	1	11	253	253	—	—	246	6	1	—	249	1	3	—	193	169	118	7

<sup>1)</sup> Diese Schulen haben die Aufgabe, Lehrlingen und Gehilfen in den zur Ausübung ihres Berufes nötigen Kenntnissen und Kunstfertigkeiten einen theoretischen und, soweit es thunlich ist, auch praktischen Unterricht zu erteilen. Aufgenommen werden nur solche Lehrlinge, welche nach Ueberreichung des volksschulpflichtigen Alters die erforderlichen Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen durch eine Aufnahmeprüfung nachgewiesen haben. Befähigt sie diese Kenntnisse nicht, so sind sie verpflichtet, die gewerblichen Vorbereitungsschulen (s. Seite 211 u. 212) zu besuchen. Jede Schule hat zwei Jahrgänge; im ersten werden jene Gegenstände gelehrt, deren Kenntnis für jeden Gewerbetreibenden mehr oder weniger wünschenswert ist, im zweiten aber vorwiegend Fachgegenstände. Die Schule im I. Bezirk, Schellinggasse 13, hat keinen allgemeinen Jahrgang, dagegen zwei Fach-Jahrgänge; daher ist der Eintritt in diese Schule nur nach Zurücklegung des I. Jahrganges einer anderen allgem. gewerblich. Fortbildungsschule gestattet. — Der Unterricht wird jährlich durch 10 Monate, wöchentlich durch circa 10 Stunden erteilt. — Die älteren Schulen waren zuerst „Sonntags- u. Abendschulen“, später „Gewerbechulen“ u. sind erst seit Ende der Sechziger-Jahre in Fortbildungsschulen verwandelt worden. — <sup>2)</sup> Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 208. — <sup>3)</sup> Diese Schule (vergl. auch die 1. Anmerkung) ist für Lehrlinge zc. des Bau- (u. Steinmeg-), Maschinens-, Kunst- u. Kleingewerbes bestimmt. — <sup>4)</sup> Die Schule ist im f. f. Taubstummen-Institute untergebracht und für taubstumme Lehrlinge bestimmt.

2. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen <sup>1)</sup> in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Postnummer	Bezirk	Schuljahr, resp.		Zahl der		Schülerinnen																	
		Standort der Schule <sup>2)</sup>	Jahr der Eröffnung	Schulen	Lehrkräfte	Gesamtzahl der eingeschriebenen Schülerinnen	Von sämtlichen eingeschriebenen Schülerinnen waren													Zahl der am Ende des Schuljahres verstorbenen Schülerinnen	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämtlichen eingeschriebenen Schülerinnen erreicht	Unclassificiert blieben
							nach der Heimat			nach der Muttersprache			nach der Confession			Jahres verstorbenen Schülerinnen	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrziel haben von sämtlichen eingeschriebenen Schülerinnen erreicht	Unclassificiert blieben				
							Inländerinnen	Ungarinnen	Sonst. Ausländerinnen	Deutsche	Czecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Katholische	Evangelische								
		1884/85 . . . . .	4	28	747	716	20	11	658	35	24	30	527	21	196	3	538	546	493	23			
		1885/86 . . . . .	4	27	710	665	35	10	645	24	22	19	473	18	219	—	555	597	498	38			
		1886/87 . . . . .	4	29	699	657	34	8	623	22	35	19	441	21	236	1	528	548	488	39			
		1887/88 . . . . .	4	29	706	663	35	8	624	36	30	16	492	24	188	2	522	579	492	23			
		1888/89 . . . . .	4	32	742	708	26	8	683	31	18	10	544	30	167	1	571	626	517	28			
		und zwar im Schuljahre 1888/89:																					
1	II	Weintraubengasse 13 * . . . . .	1872	1	7	181	161	17	3	170	4	5	2	91	8	82	—	121	165	97	9		
2	VII	Zieglergasse 49 * . . . . .	1870	1	8	217	217	—	—	215	1	1	—	185	9	23	—	189	180	177	3		
3	IX	Bähringerstraße 43 * . . . . .	1875	1	7	176	162	9	5	150	9	9	8	112	8	55	1	136	141	123	13		
4	X	Erlachgasse 31/33* . . . . .	1884	1	10	168	168	—	—	148	17	3	—	156	5	7	—	125	140	120	3		

<sup>1)</sup> Diese Schulen haben den Zweck, gewerblichen Arbeiterinnen, sowie solchen Mädchen, welche sich für das gewerbliche oder kaufmännische Leben ausbilden wollen, die für ihren Beruf erforderlichen Kenntnisse zu gewähren. Sie bestehen je aus drei Abteilungen (Jahrgängen), nämlich einer unteren und einer oberen gewerblichen und einer kaufmännischen Abteilung. Der Unterricht wird jährlich durch 10 Monate und wöchentlich durch circa 12 Stunden, im X. Bezirke, wo auch weibliche Handarbeiten gelehrt werden, durch 18—19 Stunden erteilt.

<sup>2)</sup> Vergleiche die 2. Anmerkung auf Seite 208.

17\*

7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89. 1)

Postnummer	Wegst.	Jahr der Eröffnung	Zahl der Klassen	Zahl der Parallelabteilungen	Zahl der Schulkinder, resp.	Schüler										Zahl der am Ende des Jahres verbliebenen Schüler	Durchschnittlich anwesend waren	Das Lehrjahr haben von sämtlichen eingetragenen Schülern erreicht	Unerfüllt geblieben					
						in der Klasse		nach der Heimat		nach der Muttersprache			nach der Konfession											
						1	2	Umländer	Ungarn	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische	Österreichische					
1	I		2	—	1	2	100	41	59	95	5	—	67	28	3	2	88	3	9	—	79	60	85	2
2	I	1874	2	—	1	2	111	46	65	106	5	—	91	15	3	2	104	—	7	—	83	90	95	—
			4	—	2	4	211	87	124	201	10	—	158	43	6	4	192	3	16	—	162	150	180	2
3	II		2	2	1	4	225	105	120	212	12	1	82	135	6	2	196	1	28	—	181	150	171	7
4	II	1882	2	3	1	6	292	112	180	267	24	1	148	119	17	8	243	2	47	—	205	219	196	2
5	II	1873	2	2	1	4	222	97	125	196	26	—	58	150	5	9	181	1	40	—	163	153	166	—
6	II	1873	2	2	1	2	174	87	87	166	6	2	101	61	6	6	170	—	4	—	123	141	135	10
			8	7	4	16	913	401	512	841	68	4	389	465	34	25	790	4	119	—	672	663	668	19
7	III		2	1	1	3	181	55	126	181	—	—	101	70	8	2	170	—	11	—	127	111	134	2
8	III	1873	2	2	1	4	200	106	94	199	1	—	118	73	4	5	198	—	2	—	152	136	121	—
9	III	1874	2	1	2	136	64	72	134	2	—	—	68	67	—	1	133	—	3	—	102	72	92	6
10	III	1873	2	—	1	2	166	91	75	163	3	—	69	92	3	2	161	3	2	—	111	83	136	10
			8	3	4	11	683	316	367	677	6	—	356	302	15	10	662	3	18	—	492	402	483	18
11	IV		2	3	1	5	263	109	154	251	12	—	133	114	12	4	257	—	5	1	209	197	165	17
12	IV	1873	2	3	1	5	216	86	130	211	5	—	101	109	4	2	213	2	1	—	166	147	165	7
13	IV	1873	2	1	1	3	152	52	100	139	13	—	54	83	13	2	145	2	5	—	123	126	86	8
			6	7	3	13	631	247	384	601	30	—	288	306	29	8	615	4	11	1	498	470	416	32
			u. zw. im Schuljahre 1888/89:																					



14	V	1878	2	1	1	3	156	60	156	—	62	90	4	—	153	—	3	—	112	102	104	1	
15	V	1873	2	—	1	2	100	57	95	5	40	54	5	1	99	1	—	—	72	74	69	5	
16	V	1873	2	1	1	3	185	71	180	5	92	88	5	—	184	1	—	—	134	130	125	—	
17	V	1873	2	2	1	4	226	99	220	4	86	128	4	8	222	2	2	—	171	185	167	2	
		—	8	4	4	12	667	287	651	14	280	360	18	9	658	4	5	—	489	491	465	8	
18	VI	1873	2	1	1	3	137	105	137	—	79	49	6	3	125	1	11	—	103	81	59	2	
19	VI	1873	2	3	1	5	286	113	173	3	155	122	2	7	266	4	16	—	235	189	198	5	
20	VI	1873	2	2	1	4	258	130	128	10	136	103	4	15	246	5	7	—	205	152	154	1	
21	VI	1873	2	4	1	6	332	95	237	16	188	123	16	5	325	3	4	—	265	194	259	4	
22	VI	1873	2	3	1	5	283	102	181	266	1	174	99	4	6	270	6	7	—	222	183	212	12
		—	10	13	5	23	1296	472	824	1250	45	732	496	32	36	1232	19	45	—	1031	799	882	
23	VII	1873	2	2	1	4	213	104	109	204	9	147	58	6	2	198	6	8	—	166	123	149	10
24	VII	1873	2	3	1	5	249	96	153	249	—	154	83	7	5	243	2	4	—	183	195	161	—
25	VII	1873	2	3	1	5	247	97	150	235	12	176	62	1	8	236	2	9	—	192	153	171	16
26	VII	1873	2	2	1	4	210	103	107	199	11	108	90	9	3	204	1	5	—	182	137	141	7
27	VII	1873	2	2	1	4	164	87	77	155	9	82	77	3	2	159	1	4	—	133	105	115	5
28	VII	1882	2	2	1	4	222	51	171	210	10	163	47	10	2	207	3	12	—	161	145	161	18
		—	6	14	6	23	1305	538	767	1252	51	830	417	36	22	1247	15	42	—	1017	858	898	56
29	VIII	1875	2	2	1	4	209	101	108	203	5	103	94	3	9	202	1	6	—	153	147	125	5
30	VIII	1873	2	1	1	3	137	47	90	137	—	67	66	2	2	136	—	1	—	108	90	96	—
31	VIII	1873	2	1	1	3	164	52	112	156	8	73	81	8	2	161	—	3	—	115	104	120	—
32	VIII	1873	2	2	1	4	213	112	101	205	6	97	107	3	6	203	5	4	—	160	130	141	7
		—	8	6	4	14	723	312	411	701	19	340	348	16	19	702	6	14	—	536	472	482	12
33	IX	1873	2	4	1	6	307	88	219	302	5	183	117	5	2	301	2	4	—	211	165	240	23
34	IX	1873	2	2	1	4	314	141	173	288	23	142	143	23	6	303	3	5	—	236	189	251	—
		—	4	6	2	10	621	229	392	590	28	325	260	28	8	607	5	9	—	447	354	491	23
35	X	1873	2	3	1	5	340	134	211	340	5	173	167	2	3	339	4	2	—	235	274	244	17
		—	2	3	1	5	345	134	211	340	5	173	167	2	3	339	4	2	—	235	274	244	17

1) Diese Schulen sollen den Schülern jene Kenntnisse im Lesen, Schreiben, Rechnen und Zeichnen vermitteln, welche sie in den Stand setzen, dem Unterrichte an einer gewerblichen Fortbildungsschule mit Verstandnis und Nutzen zu folgen. Sie sind für jene Lehrlinge, welche das vorbeschriebene Alter überschritten haben, ohne das Gehalt der Volksschule zu erreichen. Der Unterricht dauert jährlich durch 10 Monate, wöchentlich durch 7 Stunden.

2) Sämmtliche gewerbliche Vorbereitungsschulen sind in hiesigen Volksschul-Gebäuden untergebracht.

G. Handelslehranstalten.

1. Die Wiener Handelsakademie in den Schuljahren 1879/80—1888/89.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler								
		zusammen	Davon waren eingeschrieben						im Abiturrentent-Curse <sup>4)</sup>	im Abend-Curse <sup>5)</sup>
			in der Vorbereitungs-Classe <sup>2)</sup>	in der						
				1.	2.	3.	1.—3.			
(Classe der Akademie <sup>3)</sup> )										
1879/80	29	677	66	186	168	104	458	59	94	
1880/81	28	781	73	238	156	120	514	100	94	
1881/82	30	792	51	265	177	115	557	86	98	
1882/83	37	811	44	258	215	142	615	64	88	
1883/84	36	815	45	231	221	178	630	81	59	
1884/85	36	802	41	227	206	187	620	64	77	
1885/86	36	744	42	218	193	180	591	63	48	
1886/87	34	725	21	212	195	174	581	80	43	
1887/88	32	795	48	236	199	170	605	89	61	
1888/89	35	912	49	289	217	180	686 <sup>6)</sup>	115	62	

<sup>1)</sup> Die Anstalt wurde am 13. Jänner 1858 eröffnet. Sie bestand bis 1872 aus zwei Vorbereitungs-Classen und zwei Jahrgängen der Akademie; 1872/3 wurde aus den beiden Vorbereitungs-Classen und dem ersten Jahrgange der Akademie die dreiclassige „Akademische Handels-Mittelschule“, aus der zweiten Classe und einigen Separaturkursen später (1873) die „Handels-Hochschule“; 1877/78 endlich trat die Anstalt in der gegenwärtig noch bestehenden Organisation ins Leben. — <sup>2)</sup> Die Vorbereitungs-Classe hat die Eigenschaft eines Privaturses; Voraussetzung für die Aufnahme ist, daß der Schüler das 13. Lebensjahr vollendet hat und von der Direction als reif für diese Classe erklärt wird. Der Unterricht dauert 10 Monate, wöchentlich 28 Stunden. — <sup>3)</sup> Zur Aufnahme in die 1. Classe wird entweder ein Zeugnis über die mit gutem Erfolge zurückgelegten Studien der vier Classen eines Gymnasiums, einer Realschule oder eines Realgymnasiums oder die Vollstreckung des volkschulpflichtigen Alters und der Nachweis der entsprechenden Kenntnisse durch eine Aufnahmsprüfung gefordert. Die Schüler, welche das Untergymnasium zc. abfolgiert haben, haben nach Beendigung der Studien an der Akademie das Einjährig-Freiwilligen-Recht. — <sup>4)</sup> Voraussetzung der Aufnahme als ordentlicher Hörer ist gegenwärtig der Besitz eines Maturitätszeugnisses. Der Kurs währt 10 Monate; an dem Unterrichte ist mindestens durch 39 Stunden wöchentlich theilzunehmen. — <sup>5)</sup> Dieser Kurs setzt keine besonderen Vorstudien voraus; er ist für solche Personen bestimmt, welche sich in commercieller Richtung fortbilden wollen. Er findet von anfangs October bis Ende April wöchentlich fünfmal durch je zwei Abendstunden statt. — <sup>6)</sup> Am Schlusse des Schuljahres betrug die Zahl der Schüler der drei Classen der Akademie 661; davon waren nach der Muttersprache: Deutsche 599, Czecho-Slaven 3, Magyaren 25, Sonstige 34; nach der Confession: Katholische 310, Evangelische 30, Mosaische 311, Sonstige 10.

2. Die Gremial-Handels-Fachschule der Wiener Kaufmannschaft in den Schuljahren 1883/84—1888/89.<sup>1)</sup>

Schuljahr	Lehrkräfte	Eingeschriebene Schüler										Pflichtschüler		
		zusammen	a) Pflichtschüler						b) Sonstige Frequentanten					
			in allen drei Classen	in der		2. Classe	3. Classe	in allen Frequenten	im					
				1. Classe	Unter-Abtheilung				Ober-Abtheilung	französi- sprachl. Curse <sup>2)</sup>	englischen Sprachl. Curse <sup>3)</sup>	Steuerprüf.-Curse <sup>4)</sup>	Commiss.-Curse <sup>5)</sup>	Abendcurse für Handels-bekanntnisse <sup>6)</sup>
1883/84 <sup>6)</sup>	24	1470	1324	175	352	527	270	146	38	—	43	65	1197	938
1884/85	23	1461	1295	179	417	430	269	166	48	—	43	75	1175	928
1885/86	25	1546	1346	177	415	484	270	200	66	34	36	64	1237	998
1886/87	29	1600	1398	171	440	489	298	202	52	18	54	36	1279	1076
1887/88	29	1622	1461	153	507	488	313	161	31	15	30	34	1335	1045
1888/89	32	1748	1550 <sup>7)</sup>	151	565	541	293	198	40	30	45	47	1440	1156

<sup>1)</sup> Diese Schule wurde im Jahre 1848 von der Wiener Kaufmannschaft gegründet und im Jahre 1877 neu organisiert. Sie ist eine Pflichtschule im Sinne des Gesetzes vom 2. März 1873, L. G. B. Nr. 35, es sind nämlich die Arbeitgeber verpflichtet, ihre Handelslehrlinge und Praktikanten durch die Dauer ihrer Lehrzeit zum Besuche anzuhalten und bei den Controlmaßregeln zur Regelung des Besuches mitzuwirken. Befreit sind bloß jene, welche die durch diese Schule zu erlangende Fachbildung bereits anderweitig erworben haben. Die Schule untersteht als Fortbildungsschule der Gewerbeschul-Commission. Sie hat drei Classen mit je 6 wöchentlichen Lehrstunden; die 1. Classe zerfällt in zwei Abtheilungen. Die Einreihung neu eintretender Schüler erfolgt in jenen Jahrgang, der ihren Vorkenntnissen entspricht. Der Unterricht findet entweder am Sonntag und am Donnerstag oder am Montag, Mittwoch und Freitag abends statt. Untergebracht ist die Anstalt im Schotten- und akademischen Gymnasium.

<sup>2)</sup> Jeder Sprachkurs umfasst zwei Jahrescurse; der Unterricht findet in je zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden durch 9 Monate jährlich statt.

<sup>3)</sup> Dieser Kurs wird durch 8 1/2 Monate 1 1/2 Stunden wöchentlich erteilt.

<sup>4)</sup> Dieser Kurs hat eine circa achtmonatliche Dauer mit drei wöchentlichen Unterrichtsstunden.

<sup>5)</sup> Dieser Kurs dauert 8 Monate und hat 4 1/2 Unterrichtsstunden wöchentlich.

<sup>6)</sup> Für die vorausgehenden Jahre können die Daten in dieser Ausdehnung nicht gegeben werden.

<sup>7)</sup> Hieron waren nach der Muttersprache: 1176 Deutsche, 211 Czecho-Slaven, 109 Magyaren, 54 Sonstige; nach der Confession: 1219 Katholische, 50 Evangelische, 270 Mosaische, 11 Sonstige.





(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule		Eigentumsverhältnisse der Schulgebäude		Zahl der Classen		Zahl der Schüler			Zahl der Lehrer (mit Einschluß der Leiter für den allgemeinen Unterricht <sup>1)</sup> )			
			Im Eigentum der Stadt	Eingemietet	Unentgeltlich überlassen	Bürger- schulclassen	Allgemeine Volks- schulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen					
								Knaben	Mädchen		Sinder		
	Uebertrag . .		14	3	—	21	106	283	7839	8302	16141	316 <sup>111</sup>	
26	Allgem. Volksschulen	II., Engerthstr. 105 <sup>3)</sup> (Knab. u. Mädch. <sup>2)</sup> )	1	—	—	—	5	13	293	245	538	14 <sup>3</sup>	
27		II., Freudenau 69 (Knaben u. Mädchen <sup>2)</sup> )	—	1	—	—	3	3	65	53	118	3	
28		II., Schüttaustr. 78 (Knab. u. Mädch. <sup>2)</sup> )	1	—	—	—	6	10	220	201	421	11 <sup>1</sup>	
	Summe . .		16	4	—	21	120	309	8417	8801	17218	344 <sup>115</sup>	
1	Bürger- schulen	III., Sechstrügelgasse 11 (Knaben) . .	1	—	—	3	—	9	442	—	442	11	
2		III., Rochusgasse 16 (Mädchen) . .	—	—	—	3	—	9	—	495	495	10 <sup>2</sup>	
3		III., Hörnesgasse 12 (Knaben) . .	1	—	—	3	—	7	384	—	384	9	
4		III., " 12 (Mädchen) . .	—	—	—	3	—	9	—	481	481	10 <sup>3</sup>	
5		Allgemeine Volksschulen	III., Erbbergerstraße 88 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	11	731	—	731	12
6			III., " 88 (Mädchen) . .	—	—	—	—	5	10	—	635	635	11 <sup>8</sup>
7			III., Pfarrhofgasse 1 (Knaben) . .	—	—	1	—	5	7	314	—	314	8
8			III., Schulgasse 3 (Knaben) . .	—	—	—	—	5	11	689	—	689	12
9			III., " 3 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	13	—	692	692	14 <sup>11</sup>
10			III., Kolonitzgasse 15 (Knaben) . .	—	—	—	—	5	14	758	—	758	15
11			III., Löwengasse 12 b (Mädchen) . .	—	—	—	—	5	14	—	808	808	15 <sup>13</sup>
12			III., Salmgasse 9 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	11	497	—	497	12
13			III., " 9 (Mädchen) . .	—	—	—	—	5	11	—	543	543	12 <sup>9</sup>
14			III., Strohgasse 5 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	15	694	—	694	16
15		III., " 5 (Mädchen) . .	—	—	—	—	5	12	—	661	661	13 <sup>11</sup>	
16		III., Paulusgasse 9 und 11 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	10	552	—	552	11	
17		III., Paulusplatz 4 (Mädchen) . .	—	—	—	—	5	11	—	608	608	12 <sup>10</sup>	
18		III., Hauptstraße 72 (Mädchen) . .	—	1	—	—	5	6	—	323	323	7 <sup>5</sup>	
19		III., Hörnesgasse 12 (Knaben u. Mädchen)	4)	—	—	—	5+5	5+5	277	279	556	11 <sup>5</sup>	
	Summe . .		8	1	1	12	80	200	5338	5525	10863	221 <sup>77</sup>	
1	Allgem. Volksschulen	IV., Preisgasse 24 (Knaben) . .	1	—	—	3	5	11	594	—	594	13	
2		IV., " 24 (Mädchen) . .	—	—	—	3	5	11	—	542	542	13 <sup>7</sup>	
3	Bürger- schulen	IV., Schaumburgergasse 7 (Knaben) . .	1	—	—	3	—	9	434	—	434	12	
4		IV., Starhemberggasse 8 (Mädchen) . .	—	—	—	3	—	10	—	525	525	11 <sup>5</sup>	
5	Allgemeine Volksschulen	IV., Neumanngasse 6 (Knaben) . .	1	—	—	—	5	6	309	—	309	7	
6		IV., Paulanergasse 3 (Mädchen) . .	—	—	—	—	5	7	—	320	320	8 <sup>5</sup>	
7		IV., Alteegasse 4 <sup>4)</sup> (Knaben) . .	1	—	—	—	5	12	645	—	645	13	
8		IV., Rainergasse 13 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	8	—	375	375	9 <sup>6</sup>	
9		IV., Alteegasse 11 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	5	—	212	212	6 <sup>1</sup>	
10		IV., " 11 (Knaben) . .	—	—	—	—	5	6	306	—	306	7	
11		IV., Phorusgasse 10 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	12	—	619	619	13 <sup>10</sup>	
12	IV., " 10 (Knaben) . .	—	—	—	—	5	16	862	—	862	17		
13	IV., Karolinenplatz 7 (Mädchen) . .	1	—	—	—	5	10	—	579	579	11 <sup>9</sup>		
	Summe . .		8	—	—	12	55	123	3150	3172	6322	140 <sup>16</sup>	
1	Bürger- schulen	V., Bachergasse 14 (Knaben) . .	1	—	—	3	—	11	611	—	611	13	
2		V., Castellgasse 21 (Mädchen) . .	—	—	—	3	—	13	—	708	708	14 <sup>7</sup>	
3		V., Stolberg- Heine- } gasse } 53 (Knaben und 36 Mädchen)	5)	—	—	1+1	—	4+3	195	149	344	9	
	Zürtrag . .		1	—	—	8	—	31	806	857	1663	36 <sup>7</sup>	

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 2 auf Seite 216.

<sup>2)</sup> Sogenannte gemischte Schule.

<sup>3)</sup> Diese Schule hat eine Expositur mit drei gemischten Classen am Erzherzog Karls-Platz 10.

<sup>4)</sup> Siehe die Bürgerschule gleichen Namens, mit welcher sich diese Volksschule in einem Schulgebäude befindet.

<sup>5)</sup> Siehe die allgemeinen Volksschulen Stolberggasse 53 und Heinegasse 36, mit welchen sich diese Bürgerschule in einem Schulgebäude befindet.

(Fortsetzung.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule	Eigentums- verhältnisse der Schulgebäude		Zahl der Classen		Zahl der Schüler			Zahl der Lehrer (mit Ein- schluß der Leiter) für den allgemeinen Unterricht <sup>1)</sup>																	
		Im Eigentum der Stadt	Eingemietet Uneigentlich über- lassen	Bürger- schulclassen	Allgemeine Volks- schulclassen	Zahl der Classen und Parallelclassen	Knaben	Mädchen		Kinder																
	Hebertrag . . .	1	—	—	8	—	31	806	857	1663	36 <sup>7</sup>															
4	Allgemeine Volksschulen	V., Grüngasse 14 (Knaben)	—	—	—	—	5	12	721	—	721	13														
5													V., " 14 (Mädchen)	—	—	—	—	—	10	—	594	594	11 <sup>9</sup>			
6													V., Magleinsdorferstraße 23 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	13	618	—	618	14		
7													V., Nikolsdorfergasse 18 und Magleins- dorferstraße 19 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	12	—	620	620	14 <sup>10</sup>		
8													V., Wienstraße 34 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	7	467	—	467	8		
9													V., Wienstraße 97 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	12	—	607	607	13 <sup>9</sup>		
10													V., Untere Bräuhausgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	7	375	—	375	8		
11													V., Hundstürmerstraße 107 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	9	—	500	500	10 <sup>8</sup>		
12													V., Fochgasse 20 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	4+5	4+5	209	243	452	10 <sup>8</sup>			
13													V., Hundstürmerplatz 14 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	13	702	—	702	14		
14													V., " 14 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	11	—	575	575	12 <sup>10</sup>		
15													V., Stolberggasse 53 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	8	398	—	398	9		
16													V., Heinegasse 36 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	8	—	374	374	9 <sup>7</sup>		
													Summe . . .	10	—	—	8	69	162	4296	4370	8666	181 <sup>63</sup>			
1													Bürger- schulen	VI., Stumpergasse 56 (Knaben)	1	—	—	—	3	—	7	407	—	407	10	
2																										VI., " 56 (Mädchen)
3	VI., Nahlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	—	—	3	—	6	312	—	312														8
4	VI., Gumpendorferstraße 2b (Mädchen)	1	—	—	—	—	3	—	9	—	426	426														10 <sup>3</sup>
5	Allgemeine Volksschulen	VI., Gumpendorferstraße 52 (Mädchen)	1	—	—	—	5	13	—	590	590	14 <sup>10</sup>														
6													VI., Windmühlgasse 45 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	10	470	—	470	11		
7													VI., Magdalenenstraße 1 (Mädchen)	<sup>2)</sup> 1	—	—	—	—	5	5	—	183	183	6 <sup>4</sup>		
8													VI., Theobaldgasse 4 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	5	207	—	207	5		
9													VI., Stumpergasse 10 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	9	519	—	519	10		
10													VI., " 10 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	9	—	506	506	10 <sup>8</sup>		
11	VI., Sonnenuhr-gasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	10	568	—	568	11														
12	VI., " 3 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	10	—	515	515	11 <sup>8</sup>														
13	Allgemeine Volksschulen	VI., Brückengasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	5	8	382	—	382	9														
14													VI., Corneliusgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	9	503	—	503	10		
15													VI., Kopernicusgasse 15 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	9	—	434	434	10 <sup>9</sup>		
16													VI., Grasgasse 5 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	10	—	405	405	12 <sup>9</sup>		
	Summe . . .	<sup>3)</sup> 10	—	—	12	60	139	3368	3659	7027	159 <sup>95</sup>															
1	Bürger- schulen	VII., Neubaugasse 42 (Knaben)	1	—	—	—	3	—	8	414	—	414	10													
2														VII., Stiftgasse 35 (Mädchen)	1	—	—	—	—	3	—	8	—	454	454	9 <sup>2</sup>
3														VII., Zieglergasse 49 (Knaben)	1	—	—	—	—	3	—	8	364	—	364	10
4														VII., " 49 (Mädchen)	1	—	—	—	—	3	—	9	—	567	567	10 <sup>7</sup>
5														VII., " 21 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	8	499	—	499	9	
6														VII., " 21 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	8	—	492	492	9 <sup>4</sup>	
7														VII., Lerchenfelderstraße 61 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	9	548	—	548	10	
8														VII., " 61 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	9	—	541	541	10 <sup>7</sup>	
9														VII., Burggasse 16 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	11	—	660	660	12 <sup>10</sup>	
10														VII., " 18 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	13	745	—	745	14	
11														VII., Neubaugasse 25 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	6	—	329	329	7 <sup>5</sup>	
12														VII., Sandlgasse 30 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	11	670	—	670	12	
13														VII., " 30 (Mädchen)	1	—	—	—	—	5	12	—	733	733	13 <sup>9</sup>	
14														VII., Zoller-gasse 41 (Knaben u. Mädchen)	1	—	—	—	5+5	8+5	478	282	760	14 <sup>5</sup>		
	Summe . . .	9	—	—	12	55	133	3718	4058	7776	149 <sup>45</sup>															

1) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 216.

2) Teilweise eingemietet.

3) Darunter 1 teilweise eingemietet.

(Schluß.)

Fortlaufende Nummer	Gattung und Standort der Schule		Eigentumsverhältnisse der Schulgebäude			Zahl der Classen		Zahl der Schüler			Zahl der Lehrer (mit Einschluß der Leiter für den allgemeinen Unterricht <sup>1)</sup> )	
			Im Eigentum der Stadt	Eingemietet	Unentgeltlich überlassen	Bürger- schulclassen	Allgemeine Volksschulclassen	Knaben	Mädchen	Kinder		
1	Bürger- schulen	VIII., Zeltgasse 7 (Knaben) . . . . .	1	—	—	3	—	10	479	—	479	12
2		VIII., " 7 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	3	—	11	—	613	613	13 <sup>2)</sup>
3		VIII., Josefstädterstraße 93 (Mädchen) <sup>3)</sup>	—	—	—	1	—	2	—	96	96	3 <sup>1)</sup>
4	Allgemeine Volksschulen	VIII., Lerchengasse 19 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	8	296	—	296	9
5		VIII., " 19 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	—	5	8	—	349	349	9 <sup>1)</sup>
6		VIII., Landongasse 5 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	6	262	—	262	7
7		VIII., Albertplatz 7 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	—	5	10	—	512	512	11 <sup>8)</sup>
8		VIII., Albertgasse 20 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	9	449	—	449	10
9		VIII., Schmidgasse 18 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	—	5	6	—	349	349	7 <sup>6)</sup>
10		VIII., Biaristengasse 43 (Knaben) . . . . .	—	1	—	—	5	10	506	—	506	11
11		VIII., Josefstädterstraße 93 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	10	458	—	458	11
12	VIII., " 93 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	—	5	9	—	411	411	11 <sup>8)</sup>	
Summe . . . . .			6	1	—	7	45	99	2450	2330	4780	114 <sup>34)</sup>
1	Bürger- schulen	IX., Lazarethgasse 27 (Knaben) . . . . .	1	—	—	3	—	7	329	—	329	9
2		IX., Währingerstraße 43 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	3	—	9	—	503	503	10 <sup>5)</sup>
3		IX., Glasergasse 8 (Knaben) . . . . .	1	—	—	3	—	10	427	—	427	12
4	Allgemeine Volksschulen	IX., " 8 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	3	—	11	—	487	487	12 <sup>5)</sup>
5		IX., Grünethorgasse 11 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	11	603	—	603	12
6		IX., " 7 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	—	5	13	—	666	666	14 <sup>11)</sup>
7		IX., Gemeindegasse 11 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	10	533	—	533	11
8		IX., Viriotgasse 8 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	—	5	8	—	463	463	9 <sup>6)</sup>
9		IX., Liechtensteinstraße 137 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	10	500	—	500	11
10		IX., Marktgasse 2 (Mädchen) . . . . .	1	—	—	—	5	10	—	616	616	11 <sup>8)</sup>
11		IX., Alferbachstraße 23 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	6	234	—	234	7
12	Allgemeine Volksschulen	IX., Währingerstr. 43 (Knab. u. Mädchen)	—	—	—	5+5	6+6	347	389	736	13 <sup>5)</sup>	
13		IX., Lazarethg. 27 (Knaben u. Mädchen)	—	—	—	5+5	5+9	304	415	719	15 <sup>8)</sup>	
14		IX., D'Orsaygasse 8 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	12	443	—	443	13
15		IX., Fahngasse 35 (Mädchen) <sup>7)</sup> . . . . .	—	—	—	—	5	11	—	480	480	13 <sup>9)</sup>
Summe . . . . .			9	—	—	13	65	154	3720	4019	7739	172 <sup>58)</sup>
1	Bürger- schulen	X., Eugengasse 30 u. 32 (Knaben) . . . . .	1	—	—	3	—	13	777	—	777	15
2		X., Erlachgasse 31 u. 33 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	3	—	14	—	850	850	15 <sup>3)</sup>
3	Allgemeine Volksschulen	X., Replerergasse 11 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	14	957	—	957	15
4		X., Replerplatz 7 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	—	5	11	—	733	733	12 <sup>10)</sup>
5		X., Quellengasse 52 (Knaben) . . . . .	—	1	—	—	5	14	735	—	735	15
6		X., Himbergerstr. 64 (Mädchen) . . . . .	—	1	—	—	5	13	—	725	725	14 <sup>11)</sup>
7		X., " 30 (Knaben u. Mädchen)	—	1	—	—	5+5	7+6	397	367	764	14 <sup>4)</sup>
8		X., Uhlandgasse 1 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	17	957	—	957	18
9		X., " 1 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	—	5	16	—	927	927	16 <sup>14)</sup>
10		X., Buchsbaumgasse 55 (Knaben) . . . . .	1	—	—	—	5	15	875	—	875	16
11	X., Laaerstraße 1 (Mädchen) . . . . .	—	—	—	—	5	15	—	993	993	16 <sup>11)</sup>	
Summe . . . . .			4	3	—	6	50	155	4698	4595	9293	166 <sup>58)</sup>
Gesamtsumme . . . . .			86 <sup>1)</sup>	11 <sup>7)</sup>	1	121	649	1.590	41.720	43.077	84.797	1.781 <sup>584)</sup>

1) Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 216.  
 2) Siehe die gleichbezeichnete Volksschule, mit welcher die betreffende Bürgerschule sich in einem Schulgebäude befindet.  
 3) u. 4) Siehe die gleichbezeichnete Bürgerschule, mit welcher die betreffende Volksschule sich in einem Schulgebäude befindet.  
 5) In dieser Schule befindet sich eine Special-Sammelklasse für Taubstumme, welche am 3. April 1888 eröffnet wurde und  
 am 10. October 1888 15 Schüler (7 Knaben und 8 Mädchen) zählte. Diese Schüler sind hier nicht mitgerechnet.  
 6) Darunter 1 theilweise eingemietet.  
 7) " 1 " unentgeltlich überlassen.

**2. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/1885 bis 1888/89 mit Rücksicht auf die Schulgattung.**

Schuljahr	Allgem. Volks- und Bürger-schulen (mit 5 allg. Volksschule u. 3 Bürger-schulclassen)			Bürger-schulen			Allgemeine Volksschulen				Sämmtliche Volksschulen			
	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte <sup>1)</sup>	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte <sup>1)</sup>	zusammen
1884/85	6	6	12	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146
1885/86	6	6	12	11	13	24	53	53	4	110	70	72	4	146
1886/87	4	3	7	15	17	32	56	57	4	117	75	77	4	156
1887/88	2	2	4	17	18	35	58	59	4	121	77	79	4	160
1888/89	2	2	4	18	20	38	62	62	3	127	82	84	3	169

<sup>1)</sup> Als „gemischte“ gelten bloß jene allgemeinen Volksschulen, an welchen, wenn auch nur in einer Classe, Knaben und Mädchen gemeinschaftlich unterrichtet werden. Jene Schulen, in welchen Knaben und Mädchen durchaus in getrennten Classen unterrichtet werden, sind, wenn sie auch unter einem Schulleiter stehen, nicht als „gemischte“, sondern je als zwei Schulen (Doppelschulen) gezählt.

**3. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85 bis 1888/89 nach Bezirken.**

Bezirk	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
	Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen)				
I	12	12	12	14	14
II	26	26	30	30	32 <sup>3)</sup>
III	16	16	20	20	20 <sup>1)</sup>
IV	13	13	13	13	13
V	13	13	13	13	18 <sup>2)</sup>
VI	16	16	16	16	16
VII	13	13	13	15	15 <sup>1)</sup>
VIII	11	11	11	11	12
IX	16	16	16	16	17 <sup>2)</sup>
X	10	10	12	12	12 <sup>1)</sup>
I—X	146	146	156	160	169 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Darunter 1 Doppelschule unter einem Schulleiter. — <sup>2)</sup> Darunter 2 Doppelschulen unter je einem Schulleiter. — <sup>3)</sup> Darunter 4 Doppelschulen unter je einem Schulleiter. — <sup>4)</sup> „ 11 „ „ „ „ „

**4. Zahl der städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1884/85—1888/89 mit Rücksicht auf die Schulgattung.**

Bezirk	1884/85				1885/86				1886/87				1887/88				1888/89																		
	Allg. Volks- und Bürger-schulen		allgemeine Volksschulen		Allg. Volks- und Bürger-schulen		allgemeine Volksschulen		Allg. Volks- und Bürger-schulen		allgemeine Volksschulen		Allg. Volks- und Bürger-schulen		allgemeine Volksschulen		Allg. Volks- und Bürger-schulen		allgemeine Volksschulen																
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen															
I	3	3	3	3	3	3	2	2	1	1	3	3	1	1	2	2	4	4	4	4															
II	—	2	3	9	9	3	—	—	2	3	9	9	3	—	—	2	3	4	11	11															
III	1	1	1	7	6	—	1	1	1	1	7	6	—	—	2	2	2	8	8	8															
IV	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	—	1	1	1	1	4	5	5															
V	—	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	5	1	—	—	1	1	5	7	7															
VI	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	6															
VII	1	1	2	4	5	—	1	1	2	4	5	—	1	1	2	4	5	6	6	6															
VIII	—	1	1	5	4	—	—	—	1	1	5	4	—	—	2	2	5	4	5	4															
IX	—	2	2	6	6	—	—	—	2	2	6	6	—	—	2	2	6	6	7	6															
X	1	1	—	4	4	—	1	1	—	—	4	4	—	1	1	—	—	5	5	5															
I—X <sup>1)</sup>	6	6	11	13	53	53	4	4	6	6	11	13	53	53	4	4	3	15	17	56	57	4	2	2	17	18	58	59	4	2	2	18	20	62	62

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle dieser Seite.



**5. Vertheilung der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85 bis 1888/89 nach der Höhe ihrer Classen.**

Es bestanden	1884/85		1885/86		1886/87		1887/88		1888/89											
	Volksschulen (Bürger- und allgemeine Volksschulen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischt	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischt	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischt	zusammen								
8classige	5	5	—	10	4	4	—	8	4	3	—	7	2	2	—	4	2	2	—	4
7 "	1	1	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 "	3	—	1	4	4	1	1	6	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1
5 "	49	53	2	104	49	53	2	104	55	57	2	114	57	59	2	118	59	62	1	122
4 "	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1
3 "	11 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	—	24	11 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	—	25	14 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>	—	31	17 <sup>1)</sup>	18 <sup>1)</sup>	1 <sup>2)</sup>	36	19 <sup>1)</sup>	18 <sup>1)</sup>	1 <sup>2)</sup>	38
2 "	—	—	1 <sup>2)</sup>	1	—	—	—	—	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>	—
Summe	70	72	4	146	70	72	4	146	75	77	4	156	77	79	4	160	82	84	3	169

<sup>1)</sup> Volksschulclassige Bürgererschulen. — <sup>2)</sup> Allgemeine Volksschule, II., Freudenau 69. — <sup>3)</sup> Bürgererschulen, in welchen noch nicht alle drei Classen bestehen.

**6. Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89 mit Rücksicht auf die Höhe der Classen.**

Es bestanden	1884/85		1885/86		1886/87		1887/88		1888/89											
	Abtheilungen (Classen und Parallelclassen)																			
	für Knaben	für Mädchen	gemischt	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischt	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischt	zusammen								
für die 1. Classe	107	104	4	215	108	105	1	214	113	112	3	228	119	113	2	234	124	118	3	245
" " 2. "	109	108	4	221	114	107	4	225	119	114	1	234	118	116	3	237	123	125	2	250
" " 3. "	120	117	1	238	118	111	4	233	124	115	3	242	126	119	3	248	129	121	3	253
" " 4. "	113	108	3	224	118	120	1	239	121	115	3	239	128	120	1	249	132	122	—	254
" " 5. "	100	100	2	202	112	109	—	221	117	120	—	237	118	122	—	244	124	128	—	252
" " 6. <sup>1)</sup> "	62	70	1	133	65	73	1	139	70	78	—	148	72	82	—	154	77	86	—	160
" " 7. <sup>1)</sup> "	34	49	—	83	38	51	—	89	44	54	—	98	46	57	—	103	49	60	—	109
" " 8. <sup>1)</sup> "	21	26	—	47	22	30	—	52	25	32	—	57	27	35	—	62	29	38	—	67
Summe	666	682	15	1363	695	706	11	1412	733	740	10	1483	754	764	9	1527	784	798	8	1590

<sup>1)</sup> Die drei Bürgererschulclassen sind als 6., 7. und 8. Classe gezählt. — <sup>2)</sup> Darunter 1 allg. Volksschulclassen.

b) Schüler.

**1. Gesamtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Schüler in den		
	Bürgererschulclassen	allgem. Volksschulclassen	sämmtlichen Volksschulen
1884/85	13.213	63.631	76.844
1885/86	14.662	64.426	79.088
1886/87	15.980	65.138	81.118
1887/88	16.875	66.007	82.882
1888/89	17.410	67.387	84.797

## 2. Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Bürgerlichklassen		Allgem. Volksschulclassen		Sämmtliche Volksschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1884/85	5.614	7.599	32.262	31.369	37.876	38.968
1885/86	6.147	8.515	32.619	31.807	38.766	40.322
1886/87	6.929	9.051	32.847	32.291	39.776	41.342
1887/88	7.383	9.492	33.426	32.581	40.809	42.073
1888/89	7.651	9.759	34.069	33.318	41.720	43.077

## 3. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Schüler in den Schulen des Bezirkes										Summe der Schüler
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1884/85	5.121	14.125	9.860	6.370	7.444	7.040	7.438	4.524	7.614	7.308	76.844
1885/86	5.037	15.073	10.255	6.348	7.765	7.097	7.671	4.724	7.672	7.446	79.088
1886/87	4.993	15.799	10.531	6.357	7.999	7.144	7.772	4.838	7.769	7.916	81.118
1887/88	5.079	16.525	10.616	6.257	8.295	7.077	7.731	4.867	7.710	8.725	82.882
1888/89	5.113	17.218	10.863	6.322	8.666	7.027	7.776	4.780	7.739	9.293	84.797

## 4. Zahl der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1884/85—1888/89.

Bezirk	Bürgerlichklassen			Allgemeine Volksschulen			Sämmtliche Volksschulen		
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder
I	549	729	1.278	2.016	1.819	3.835	2.565	2.548	5.113
II	1.366	1.840	3.206	7.051	6.961	14.012	8.417	8.801	17.218
III	826	976	1.802	4.512	4.549	9.061	5.338	5.525	10.863
IV	595	761	1.356	2.555	2.411	4.966	3.150	3.172	6.322
V	806	857	1.663	3.490	3.513	7.003	4.296	4.370	8.666
VI	719	1.026	1.745	2.649	2.633	5.282	3.368	3.659	7.027
VII	778	1.021	1.799	2.940	3.037	5.977	3.718	4.058	7.776
VIII	479	709	1.188	1.971	1.621	3.592	2.450	2.330	4.780
IX	756	990	1.746	2.964	3.029	5.993	3.720	4.019	7.739
X	777	850	1.627	3.921	3.745	7.666	4.698	4.595	9.293
I—X	7.651	9.759	17.410	34.069	33.318	67.387	41.720	43.077	84.797

## 5. Wohnort der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1884/85—1888/89.

Im Schuljahre	wohnten von den die städtischen Volksschulen besuchenden Kindern im										Umfreie von Wien	Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.		
	Bezirke											
1884/85	3.913	14.443	9.884	5.310	8.297	6.596	7.457	4.824	7.633	6.998	1.489	76.844
1885/86	3.897	15.436	10.187	5.301	8.704	6.705	7.673	4.902	7.751	7.397	1.135	79.088
1886/87	3.869	16.188	10.361	5.329	8.937	6.768	7.773	4.932	7.968	7.953	1.040	81.118
1887/88	3.801	17.009	10.456	5.302	9.190	6.725	7.682	5.007	8.006	8.760	944	82.882
1888/89	3.793	17.715	10.705	5.360	9.548	6.699	7.742	4.877	7.964	9.311	1.083	84.797

**6. Vertheilung der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1888/89 nach dem Wohnorte.**

Von den Schülern in den städt. Volksschulen	wohnten im										Umlaufzeit von Wien	Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.		
	Bezirke											
des I. Bez.	3.710	151	275	18	—	12	66	494	365	4	18	5.113
" II. "	16	17.137	15	—	—	—	—	1	7	—	42	17.218
" III. "	3	391	10.396	8	—	1	2	1	1	—	60	10.863
" IV. "	1	1	16	5.274	928	13	—	—	—	71	18	6.322
" V. "	—	—	—	25	8.525	14	—	—	—	5	97	8.666
" VI. "	44	—	1	31	94	6.579	214	1	—	—	63	7.027
" VII. "	3	—	1	—	—	86	7.373	228	—	—	91	7.776
" VIII. "	8	—	—	—	—	—	86	4.088	123	—	475	4.780
" IX. "	8	35	—	—	—	—	1	64	7.468	—	163	7.739
" X. "	—	—	1	4	1	—	—	—	—	9.231	56	9.293
" I—X. "	3.793	17.715	10.705	5.360	9.548	6.699	7.742	4.877	7.964	9.311	1.083	84.797

**7. Confession der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Ratholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1884/85	64.740	1.699	10.110	295	76.844
1885/86	66.668	1.710	10.407	303	79.088
1886/87	68.278	1.734	10.801	305	81.118
1887/88	69.694	1.845	11.052	291	82.882
1888/89	71.169	1.841	11.499	288	84.797

**8. Muttersprache der Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Deutsche	Czecho-Slavische	Magyarische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1884/85	73.109	2.966	531	238	76.844
1885/86	75.301	2.959	593	235	79.088
1886/87	77.354	2.964	565	235	81.118
1887/88	79.085	2.973	584	240	82.882
1888/89	80.840	3.129	584	244	84.797

**9. Muttersprache und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1888/89.**

Bezirk	Deutsche		Czecho-Slavische		Magyarische		Sonstige		Zusammen		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Stinder
	I	2.502	2.478	34	30	21	32	8	8	2.565	2.548
II	7.896	8.139	417	476	74	135	30	51	8.417	8.801	17.218
III	5.109	5.136	182	315	30	52	17	22	5.338	5.525	10.863
IV	3.050	3.062	82	81	9	20	9	9	3.150	3.172	6.322
V	4.161	4.255	117	99	15	10	3	6	4.296	4.370	8.666
VI	3.315	3.586	34	46	15	15	4	12	3.368	3.659	7.027
VII	3.628	3.970	61	62	21	21	8	5	3.718	4.058	7.776
VIII	2.392	2.253	35	54	14	11	9	12	2.450	2.330	4.780
IX	3.655	3.864	42	100	17	41	6	14	3.720	4.019	7.739
X	4.279	4.110	403	459	10	21	6	5	4.698	4.595	9.293
I—X	39.987	40.853	1.407	1.722	226	358	100	144	41.720	43.077	84.797

**10. Alter der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren  
1884/85—1888/89.**

Im Schuljahre	waren in den städtischen Volksschulen Kinder im Alter von										Summe ①		
	unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren			
		Jahren											
1884/85	1.527	9.502	10.701	11.087	10.795	10.331	8.964	7.626	5.605	706	76.844		
1885/86	1.530	9.944	10.439	10.687	10.976	10.437	9.591	8.568	6.220	696	79.088		
1886/87	1.532	9.877	10.875	10.569	10.870	10.666	9.630	9.478	6.897	724	81.118		
1887/88	1.435	9.876	10.936	11.065	10.921	10.679	9.975	9.586	7.633	776	82.882		
1888/89	1.698	10.166	10.831	11.101	11.284	10.670	10.238	10.064	7.782	963	84.797		
u. zw. im Schulj. 1888/89 in den	Bürger- schulen	Knaben .	—	—	—	2	318	1.742	2.721	2.516	352	7.651	
		Mädchen .	—	—	—	—	2	406	2.324	3.473	3.008	546	9.759
		zusammen	—	—	—	—	4	724	4.066	6.194	5.524	898	17.410
u. zw. im Schulj. 1888/89 in den	allg. Volksschulen	Knaben .	945	5.198	5.565	5.704	5.642	4.959	3.035	1.899	1.094	28	34.069
		Mädchen .	753	4.968	5.266	5.397	5.638	4.987	3.137	1.971	1.164	37	33.318
		zusammen	1.698	10.166	10.831	11.101	11.280	9.946	6.172	3.870	2.258	65	67.387

**11. Vertheilung der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren  
1884/85—1888/89 nach Classen.**

Es waren im Schuljahre	Kinder in der								Summe ①		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
	(Classe <sup>1)</sup> )										
1884/85	12.648	12.896	13.724	12.846	11.315	7.154	4.230	2.031	76.844		
1885/86	12.677	12.970	13.309	13.216	12.058	7.786	4.670	2.402	79.088		
1886/87	12.869	13.015	13.545	12.964	12.707	8.289	5.101	2.628	81.118		
1887/88	12.782	13.472	13.662	13.475	12.582	8.528	5.462	2.919	82.882		
1888/89	13.274	13.603	14.052	13.384	13.031	8.819	5.543	3.091	84.797		
u. zw. im Schulj. 1888/89 in den	Bürger- schulen	Knaben .	—	—	—	—	3.934	2.439	1.278	7.651	
		Mädchen .	—	—	—	—	—	4.842	3.104	1.813	9.759
		zusammen	—	—	—	—	—	8.776	5.543	3.091	17.410
u. zw. im Schulj. 1888/89 in den	allg. Volksschulen	Knaben .	6.654	6.909	7.234	6.929	6.322	21	—	34.069	
		Mädchen .	6.620	6.694	6.818	6.455	6.709	22	—	—	33.318
		zusammen	13.274	13.603	14.052	13.384	13.031	43	—	—	67.387

<sup>1)</sup> Die Bürger-  
schulclassen werden als 6., 7. und 8. Classe betrachtet.

12. Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1884/85—1888/89<sup>1)</sup>.

a) Zugang während des Schuljahres.

Es kamen hinzu während des Schuljahres	aus einer anderen Classe oder Abtheilung derselben Schule	aus einer anderen städtischen Volksschule des Bezirkes										aus einer Wiener Privatschule	aus dem häuslichen Unterrichte	aus einer Wiener Mittelschule oder Fachschule	von auswärts	ohne Vorunterricht	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres nicht angegeben	zusammen	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X								I-X
<b>Jungen</b>																			
1884/85	166	102	317	181	138	140	109	131	90	190	101	1499	21	73	91	1410	98	2	3360
1885/86	157	81	327	233	112	177	116	108	89	162	100	1505	20	55	64	1354	69	—	3224
1886/87	141	83	396	238	138	194	148	101	77	132	130	1637	21	56	101	1524	54	—	3534
1887/88	130	70	309	253	137	169	135	114	85	151	137	1560	23	44	101	1668	127	—	3653
1888/89	116	81	389	236	109	188	125	106	69	151	121	1575	18	53	99	1517	88	—	3466
<b>Mädchen</b>																			
1884/85	103	125	318	253	151	160	141	128	68	205	106	1655	47	82	4	1461	78	—	3430
1885/86	126	131	289	252	121	161	133	112	65	164	114	1542	29	60	2	1462	78	—	3290
1886/87	66	104	356	242	130	164	134	129	56	125	104	1544	26	71	2	1568	99	—	3376
1887/88	142	87	324	210	143	180	127	115	75	155	144	1560	36	74	1	1576	91	—	3480
1888/89	241	104	323	248	127	191	125	115	102	151	113	1599	25	51	1	1513	74	—	3504

<sup>1)</sup> Das Schuljahr ist hier mit Rücksicht auf die Erhebungstermine (1. October und 30. Juni) mit 9monatlicher Dauer angenommen.

β) Abgang während des Schuljahres.

Es gingen ab während des Schuljahres	in eine andere Classe oder Abtheilung derselben Schule	in eine andere städtische Volksschule des Bezirkes										in eine Wiener Privatschule	in den häuslichen Unterrichte	nach auswärts	durch Enthebung vom Schulbesuche (Entlassung)	durch Tod	unbekannt wohin	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres zu viel angegeben	zusammen	
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X									I-X
<b>Jungen</b>																				
1884/85	166	81	342	194	128	114	105	109	92	205	128	1498	25	116	2473	1064	134	55	—	5531
1885/86	157	85	325	205	145	160	123	91	80	153	134	1501	26	125	2323	1312	150	56	—	5644
1886/87	141	63	383	222	126	172	105	165	75	154	162	1627	21	120	2128	1424	123	33	9	5626
1887/88	130	88	316	279	122	174	108	105	87	170	159	1608	22	110	2379 <sup>1)</sup>	1638	129	30	40	6086
1888/89	116	87	354	244	118	204	117	102	83	169	139	1617	40	115	2362 <sup>2)</sup>	1541	139	43	23	5996
<b>Mädchen</b>																				
1884/85	103	109	365	273	111	147	122	111	99	185	111	1633	44	189	3134	1058	169	66	—	6396
1885/86	126	90	306	217	118	176	146	135	58	184	120	1550	37	208	3129	1406	184	58	—	6698
1886/87	66	85	359	238	130	152	148	113	95	176	162	1658	42	180	2907	1589	165	50	4	6661
1887/88	142	111	333	260	134	194	120	120	66	156	165	1659	40	167	2886 <sup>2)</sup>	1679	175	40	52	6840
1888/89	241	114	364	258	153	182	139	123	79	153	132	1697	45	155	3173 <sup>4)</sup>	1830	152	35	44	7372

<sup>1)</sup> Darunter 1026 zum Landaufenthalte. — <sup>2)</sup> Darunter 1556 zum Landaufenthalte. — <sup>3)</sup> Darunter 1087 zum Landaufenthalte. — <sup>4)</sup> Darunter 1745 zum Landaufenthalte.

### 13. Alter und Geschlecht der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende<sup>1)</sup> der Schuljahre 1884/85—1888/89.

Am Ende des Schuljahres	waren in den städtischen Volksschulen im Alter von										Summe der Schüler
	unter 6 Jahren	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14 Jahren	
		Jahren									
<b>J u n g e n</b>											
1884/85	1	2.129	4.871	5.401	5.466	5.235	4.487	3.763	3.336	1.016	35.705
1885/86	2	1.934	5.029	5.059	5.438	5.376	4.745	4.107	3.612	1.044	36.346
1886/87	—	2.127	4.978	5.256	5.309	5.505	5.018	4.305	4.069	1.117	37.684
1887/88	3	2.143	5.055	5.372	5.452	5.287	5.020	4.641	4.131	1.272	38.376
1889/89	—	2.159	5.087	5.305	5.527	5.609	5.096	4.599	4.499	1.309	39.190
<b>M ä d c h e n</b>											
1884/85	1	1.869	4.586	4.886	5.118	5.079	5.129	4.486	3.643	1.205	36.002
1885/86	1	1.915	4.751	4.786	5.051	5.143	5.049	4.918	4.061	1.249	36.923
1886/87	2	1.883	4.792	5.102	4.843	5.312	5.150	5.149	4.495	1.329	38.057
1887/88	—	1.755	4.725	5.129	5.268	5.069	5.272	5.189	4.715	1.591	38.713
1888/89	—	1.979	4.779	5.068	5.230	5.354	5.179	5.254	4.774	1.592	39.209

<sup>1)</sup> Als Ende des Schuljahres ist mit Rücksicht auf den Erhebungstermin der 30. Juni angenommen. Die in der 5. Anmerkung zur Seite 219 erwähnte Special-Sammelklasse zählte am Ende des Schuljahres 1888/89 21 Kinder, von welchen 11 zum Eintritt in eine höhere Klasse reif, 10 aber — und zwar 7 wegen verspäteten Eintrittes und 3 wegen Talentlosigkeit — hiezu nicht reif waren.

### 14. Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Gesamtzahl der Schüler zu Ende <sup>1)</sup> des Schuljahres	Hiervon waren			Ursachen der Nichtreife					
		zum Aufsteigen in eine höhere Klasse		un-geprüft	Krankheit	Talentlosigkeit	Trägheit	Mangelhafte Erziehung	Schuld-bare Schul-verfäumnisse	Mehrere dieser oder sonstige Ursachen
		reif	nichtreif							
<b>J u n g e n</b>										
1884/85	35.705	28.843	6.318	544	502	1.985	2.490	771	356	214
1885/86	36.346	29.100	6.758	488	573	2.197	2.770	644	409	165
1886/87	37.684	29.928	7.156	550	605	2.304	2.988	690	432	137
1887/88	38.376	30.782	7.007	587	623	2.279	2.944	653	380	128
1889/89	39.190	31.300	7.385	505	591	2.365	3.264	664	346	155
<b>M ä d c h e n</b>										
1884/85	36.002	29.208	5.958	836	976	2.199	1.900	370	309	204
1885/86	36.923	29.858	6.276	789	1.149	2.331	2.013	290	364	129
1886/87	38.057	30.867	6.379	811	1.106	2.370	2.083	336	339	145
1887/88	38.713	31.377	6.522	814	1.128	2.469	2.186	278	274	187
1888/89	39.209	31.914	6.424	871	1.026	2.481	2.211	260	241	205

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

**15. Von den Schülern der städtischen Volksschulen veräumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Im Winter <sup>1)</sup>	Im Sommer <sup>1)</sup>	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im ganzen Schuljahre
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
veräumte Unterrichtsstunden									
von Knaben									
1884/85	814.232	533.115	215.761	209.612	238.794	227.501	1.268.787	970.228	2.239.015
1885/86	1,043.838	480.889	229.656	183.716	238.541	206.595	1,512.035	871.200	2,383.235
1886/87	953.234	592.101	211.454	219.176	229.014	226.800	1,393.702	1,038.077	2,431.779
1887/88	1,008.261	589.495	243.775	196.585	236.917	216.900	1,488.953	1,002.980	2,491.933
1888/89	878.814	532.130	224.575	203.201	207.826	192.985	1,311.215	928.316	2,239.531
von Mädchen									
1884/85	1,126.176	740.743	302.378	287.674	206.155	200.271	1,634.709	1,228.688	2,863.397
1885/86	1,447.152	717.156	322.185	260.134	217.279	185.386	1,986.616	1,162.676	3,149.292
1886/87	1,281.148	798.883	304.431	328.861	189.149	186.168	1,774.728	1,313.912	3,088.640
1887/88	1,354.076	802.790	348.058	298.085	196.745	175.937	1,898.879	1,276.812	3,175.691
1888/89	1,204.735	754.695	302.562	294.093	170.080	161.314	1,677.382	1,210.102	2,887.484

<sup>1)</sup> Als Winter gelten die Monate November bis einschließlich März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.

**e) Lehrer.**

**1. Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1884—1888<sup>1)</sup>.**

Lehrer-kategorien	Ernennungen					Pensionierungen					Todesfälle					Resignationen				
	1884	1885	1886	1887	1888	1884	1885	1886	1887	1888	1884	1885	1886	1887	1888	1884	1885	1886	1887	1888
Directoren	7	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Oberlehrer	6	3	7	9	7	2	—	2	1	1	—	4	2	2	2	—	—	—	—	—
Bürger- schullehrer	42	20	39	27	26	—	—	1	2	2	1	—	1	3	2	1	—	—	2	2 <sup>2)</sup>
Volksschullehrer	18	34	36	39	27	5	1	3	1	2	7	4	5	5	4	1	1	—	—	1 <sup>3)</sup>
Unterlehrer	45	34	55	39	39	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bürger- schul- Unter- lehre- rinnen	12	10	11	7	8	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschul- Unter- lehre- rinnen	22	10	33	26	22	3	3	1	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	1
	4	29	54	29	27	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	2	1	—	1

<sup>1)</sup> Hier sind Sonnens-, nicht Schuljahre gemeint. — <sup>2)</sup> Ueberdies wurde 1 Bürger-  
schullehrer entlassen. — <sup>3)</sup> Ueberdies wurde 1 Volksschullehrer entlassen.

**2. Zahl der Lehrkräfte<sup>1)</sup> für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Männliche						Weibliche						Zusammen		
	Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht												männliche	weibliche	sämmliche
	Directoren	Oberlehrer	Prätorische Schulleiter	Bürger- schul- lehrer	Volksschul- lehrer	Unter- u. Aus- hilfslehrer	Ober- lehrerinnen	Bürger- schul- lehrerinnen	Volksschul- lehrerinnen	Unter- u. Aus- hilfslehrerinnen					
1884/85	38	99	8	170	461	283	1	38	222	210	1.059	471	1.530		
1885/86	39	100	9	189	472	287	1	47	225	217	1.096	490	1.586		
1886/87	41	99	14	222	479	292	—	57	246	226	1.147	529	1.676		
1887/88	44	105	8	238	498	271	—	62	259	225	1.164	546	1.710		
1888/89	44	103	17	259	495	279	—	68	271	245	1.197	584	1.781		

<sup>1)</sup> Ueber die Bedeutung des Ausdruckes: „Lehrkraft“ im Gegensatz zu „Lehrperson“ vergleiche die Anmerkung zur 9. Tabelle auf Seite 230.

### 3. Vertheilung der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1888/89 nach Bezirken.

Bezirk	Männliche								Weibliche					Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht
	Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht													
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschul-Lehrer	Volksschul-Lehrer	Definitive Unterlehrer	Prov. Unter- und Aushilfslehrer	zusammen	Bürgerschul-Lehrerinnen	Volksschul-Lehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Prov. Unter- u. Aushilfslehrerinnen	zusammen	
I	7	7	1	36	33	9	5	98	3	19	9	6	37	135
II	6	19	5	40	98	38	23	229	17	47	29	22	115	344
III	4	15	—	31	61	21	12	144	5	44	14	14	77	221
IV	4	9	—	23	37	14	7	94	5	26	9	6	46	140
V	2	10	4	19	47	15	21	118	7	29	16	11	63	181
VI	4	12	2	23	43	10	9	103	9	20	19	8	56	159
VII	6	8	—	27	49	7	7	104	5	24	10	6	45	149
VIII	4	7	2	17	36	9	5	80	7	16	6	5	34	114
IX	5	8	2	23	48	13	15	114	9	24	14	11	58	172
X	2	8	1	20	43	27	12	113	1	22	15	15	53	166
I—X	44	103	17	259	495	163	116	1197	68	271	141	104	584	1781

### 4. Confession der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1888/89.

Bezirk resp. Lehrerkategorie	Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht nach der Confession										Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	Römisch-katholische		Alt-katholische		Griechisch-orientalische		Evangelische		Mosaische				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
I	91	34	—	—	—	—	3	1	4	2	98	37	135
II	183	83	1	—	1	—	6	3	38	29	229	115	344
III	137	68	—	—	—	—	5	5	2	4	144	77	221
IV	91	45	—	1	—	—	2	—	1	—	94	46	140
V	108	59	—	—	—	—	5	2	5	2	118	63	181
VI	99	51	—	—	—	—	4	1	—	4	103	56	159
VII	100	45	—	—	—	—	3	—	1	—	104	45	149
VIII	76	33	—	—	—	—	2	—	2	1	80	34	114
IX	109	54	—	—	—	—	1	3	4	1	114	58	172
X	104	50	—	1	—	—	4	—	5	2	113	53	166
Summe	1098	522	1	2	1	—	35	15	62	45	1197	584	1781
Directoren . . . .	43	—	—	—	—	—	1	—	—	—	44	—	44
Oberlehrer . . . .	102	—	—	—	—	—	—	—	1	—	103	—	103
Prov. Schulleiter . .	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
Bürgerschul-Lehrer und -Lehrerinnen .	231	61	—	—	—	—	17	2	11	5	259	68	327
Volksschul-Lehrer und -Lehrerinnen .	456	247	1	1	—	—	10	7	28	16	495	271	766
Definitive Unter-Lehrer u. -Lehrerinnen .	146	124	—	—	—	—	3	3	14	14	163	141	304
Provisorische Unter- und Aushilfs-Lehrer u. -Lehrerinnen .	103	90	—	1	1	—	4	3	8	10	116	104	220
Summe	1098	522	1	2	1	—	35	15	62	45	1197	584	1781



**5. Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.**

Es waren im Alter	männliche					weibliche				
	Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht im Schuljahre									
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89
bis mit 25 Jahren	208	213	214	187	182	119	111	119	120	129
von 26 bis mit 40 Jahr.	511	520	563	588	606	322	339	362	371	389
" 41 " " 60 "	314	336	339	352	374	30	40	48	55	66
" 61 Jahren u. darüber	26	27	31	37	35	—	—	—	—	—
Summe	1059	1096	1147	1164	1197	471	490	529	546	584

**6. Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht im Schuljahre 1888/89 nach den einzelnen Lehrerkategorien.**

Es waren im Alter	Directoren		Oberlehrer		provisorische Schulleiter		Bürgerichul-Lehrer und -Lehrerinnen		Volksschul-Lehrer und -Lehrerinnen		definitive Unter-Lehrer und -Lehrerinnen		provisorische Unter- und Aus-hilfslehrer und -Lehrerinnen		Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.		
	bis mit 25 Jahren	—	—	—	3	1	6	—	87	40	86	88	182	129	311		
von 26 bis mit 40 Jahr.	—	5	8	185	61	304	212	74	100	30	16	606	389	995			
" 41 " " 60 "	34	86	8	70	6	174	59	2	1	—	—	374	66	440			
" 61 Jahren u. darüber	10	12	1	1	—	11	—	—	—	—	—	35	—	35			
Summe	44	103	17	259	68	495	271	163	141	116	104	1197	584	1781			

**7. Familienstand der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1888/89.**

Lehrerkategorie	Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht nach dem Familienstande								Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht		
	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Gerichtlich Geschiedene		m.	w.	zuf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Directoren	9	—	34	—	1	—	—	—	44	—	44
Oberlehrer	8	—	84	—	11	—	—	—	103	—	103
Prov. Schulleiter	2	—	13	—	2	—	—	—	17	—	17
Bürgerichul-Lehrer und -Lehrerinnen	85	48	163	19	8	—	3	1	259	68	327
Volksschul-Lehrer und -Lehrerinnen	143	179	337	83	11	8	4	1	495	271	766
Definitive Unter-Lehrer u. -Lehrerinnen	127	116	36	25	—	—	—	—	163	141	304
Provisorische Unter- und Aus-hilfs-Lehrer und -Lehrerinnen	110	100	5	3	—	1	1	—	116	104	220
Summe	484	443	672	130	33	9	8	2	1197	584	1781

### 8. Dienstalterszulagen der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen im Schuljahre 1888/89.

Lehrer- Kategorien	Zahl der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht mit												Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht				
	0		1		2		3		4		5					6	
	Dienstalterszulagen												zusammen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.
Directoren . . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	8	—	9	—	21	—	44	—	44
Oberlehrer . . . .	—	—	—	—	3	—	17	—	30	—	15	—	38	—	103	—	103
Provisor. Schulleiter .	—	—	2	—	3	—	6	—	5	—	—	—	—	—	16	—	<sup>1)</sup> 16
Bürgerschullehrer und -Lehrerinnen . . .	52	10	64	18	54	21	61	19	18	—	2	—	8	—	259	68	327
Volksschullehrer und -Lehrerinnen . . .	70	21	147	120	104	91	82	38	36	1	22	—	34	—	495	271	766
Summe .	122	31	213	138	164	112	172	57	97	1	48	—	101	—	917	339	1256

<sup>1)</sup> Ein provisorischer Schulleiter erscheint hier nicht angeführt, da derselbe mit einem der in der Tabelle verzeichneten Oberlehrer identisch ist.

### 9. Zahl der Lehrkräfte<sup>1)</sup> für den Unterricht im Zeichnen und Gesang, in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Männliche				Weibliche			Zusammen		
	Lehrer für Zeichnen und Gesang	Religionslehrer	Turnlehrer		Lehrerinnen der französischen Sprache	Industrie- lehrerinnen	Lehrerinnen der französischen Sprache	männliche	weibliche	sämmliche
			leitende	Hilfs-						
1884/85	2	242	137	571	28	519	39	980	558	1538
1885/86	2	249	137	603	31	526	39	1022	565	1587
1886/87	11	250	145	668	35	560	41	1109	601	1710
1887/88	9	250	150	661	40	580	41	1110	621	1731
1888/89	25	303	156	677	42	598	44	1203	642	1845

<sup>1)</sup> Lehrkräfte, nicht Lehrpersonen; eine und dieselbe Lehrperson kann an mehreren Schulen thätig sein oder an derselben Schule in den allgemeinen Fächern und überdies in einem oder mehreren der in der Ueberschrift der Tabelle angeführten Gegenstände oder bloß in mehreren dieser Gegenstände unterrichten und demnach für sich allein zwei oder mehrere Lehrkräfte darstellen. Bei dem allgemeinen Unterricht ist Lehrkraft und Lehrperson identisch.

d) Der Unterricht im Turnen und in der französischen Sprache.

1. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Winter= Turnplätze	Sommer= Turnplätze	Turn-Lehrkräfte <sup>1)</sup>			Niegen			Turnende		
			leitende	Hilfs= sämmliche	sämmliche	Knaben= Mädchen= zusammen	Knaben= Mädchen= zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder	
	1884/85	75	35	137	571	708	930	664	1.594	24.057	17.675
1885/86	75	34	137	603	740	958	696	1.654	24.935	18.001	42.936
1886/87	79	35	145	668	813	1.035	770	1.805	25.684	19.129	44.813
1887/88	82	35	150	661	811	1.071	770	1.841	26.777	19.632	46.409
1888/89	86	32	156	677	833	1.108	798	1.906	27.265	20.211	47.476

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

2. Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1888/89.

Bezirk	Winter= Turnplätze	Sommer= Turnplätze	Zugewiesen			Turn-Lehrkräfte <sup>1)</sup>			Niegen			Turnende		
			Knaben= Mädchen= gemischte	Knaben= Mädchen= gemischte	gemischte	leitende	Hilfs= sämmliche	zusammen	Knaben= Mädchen= zusammen	Knaben= Mädchen= zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder	
	I	6	3	6 <sup>2)</sup>	7	—	12	43	55	77	48	125	1.809	1.255
II	18	6	14	15	3	32	153	185	216	178	394	5.498	4.431	9.929
III	8	1	10	10	—	16	83	99	137	85	222	3.412	2.132	5.544
IV	8	3	6	7	—	13	53	66	85	64	149	2.109	1.655	3.764
V	9	3	9	9	—	16	69	85	111	79	190	2.748	1.990	4.738
VI	7	3	8	8	—	13	45	58	91	67	158	2.246	1.804	4.050
VII	9	6	7	8	—	15	52	67	103	77	180	2.433	1.957	4.390
VIII	5	2	6	6	—	10	35	45	67	46	113	1.584	1.105	2.689
IX	9	3	10	8	—	18	65	83	105	67	172	2.383	1.772	4.155
X	7	2	6	6	—	11	79	90	116	87	203	3.035	2.110	5.145
Wien	86	32	82	84	3	156	677	833	1.108	798	1.906	27.265	20.211	47.476

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung zur letzten Tabelle der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Schüler einer Knabenschule (I., Freyung 6) turnten IX., Beregringasse 4; die Zahl der Niegen und der turnenden Schüler dieser Schule sind in die Zahlen des I. Bezirkes eingerechnet.

3. Der Unterricht in der französischen Sprache<sup>1)</sup> an den städtischen Bürgerschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Im Bezirk	erhielten den Unterricht in der französischen Sprache während des Schuljahres															
	1884/85		1885/86		1886/87		1887/88		1888/89, und zwar in der Bürgerschulklasse							
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	1				2			
									1	2	3	1-3	1	2	3	1-3
I	249	362	273	382	286	412	344	492	193	127	69	389	194	161	114	469
II	743	1106	701	1214	795	1284	818	1304	470	243	141	854	721	389	224	1334
III	399	661	408	679	574	707	575	699	296	161	86	543	342	189	139	670
IV	357	509	383	485	390	521	396	513	178	115	64	357	271	150	104	525
V	182	363	232	429	211	440	202	432	183	77	42	302	276	133	73	482
VI	466	671	424	695	438	604	432	603	239	132	63	434	306	196	112	614
VII	529	633	520	691	551	724	526	706	290	145	103	538	426	231	91	748
VIII	261	371	262	408	294	439	276	436	135	76	56	267	207	102	85	394
IX	632	680	473	651	475	618	419	609	291	146	93	530	332	170	119	621
X	445	419	510	418	522	468	536	457	288	142	59	489	302	148	55	505
I—X	4263	5775	4186	6052	4536	6217	4524	6251	2563	1364	776	4703	3377	1869	1116	6362

<sup>1)</sup> Der Unterricht ist kein obligatorischer und wird in den 3 Classen der Bürgerschule erteilt.

e) Finanzielles.

1. Die Auslagen<sup>1)</sup> für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1884—1888<sup>2)</sup>.

Auslagen		1884		1885		1886		1887		1888	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	für Errichtung, Vergrößerung zc. von Schulgebäuden . . . . .	387.519	76.5	370.799	85	517.400 <sup>3)</sup>	30	360.234	59.5	668.453	81
	„ Erhaltung und Reparatur von Schulgebäuden <sup>4)</sup> . . . . .	56.780	74	52.621	98	67.609	11	53.008	31	110.688	36
	„ Miete von Schullocalitäten und Schulleiterswohnungen, dann für Quartierge- gelder der Schulleiter <sup>5)</sup> . . . . .	495.425	29.5	506.736	55.5	523.430	78.5	559.000	86	586.130	48.5
	„ Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullocalitäten . . . . .	124.494	78	139.895	67	150.263	6.5	150.633	44	167.356	8
	„ Instandhaltung der Schullocalitäten und deren Einrichtung . . . . .	53.774	43	40.250	3	48.802	49.5	48.490	49	80.807	71
	„ Unterrichtserfordernisse . . . . .	12.611	52	13.377	81	13.879	41	14.563	84	15.525	75.5
	„ Pensionen <sup>1)</sup> und Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen . . . .	27.786	4	25.982	13	24.456	10	23.443	97	22.981	58
<b>Summe der Gemeinde-Auslagen für Volksschulen (a) . . . . .</b>		<b>1,158.392</b>	<b>57</b>	<b>1,149.664</b>	<b>2.5</b>	<b>1,345.841<sup>5)</sup></b>	<b>26.5</b>	<b>1,209.375</b>	<b>50.5</b>	<b>1,651.943</b>	<b>78</b>
für Bezüge, und zwar	der Directoren und Oberlehrer . . . . .	167.402	63	172.307	21	188.120	79	195.990	63	203.377	32
	„ Bürger- und Volksschullehrer . . . . .	961.814	17	1,008.789	98	1,139.244	49	1,216.311	43	1,286.849	64
	„ Unterlehrer . . . . .	188.781	62	191.499	39	199.705	47	212.057	50	210.191	14
	„ Aushilfslehrer . . . . .	126.887	37	137.328	8	135.083	42	125.736	23	130.844	37
	für Dienstalterszulagen . . . . .	107.211	27	113.487	38	128.077	18	134.808	30	142.101	49
	der Lehrer für den Turnunterricht und Remunerationen für Turnhallendiener	86.152	52	95.459	96	100.450	16	105.429	63	107.853	72
	„ Industriellehrerinnen . . . . .	90.866	17	97.194	71	100.675	64	103.190	50	110.600	14
	„ Lehrer der französischen Sprache . . . . .	24.021	52	38.140	21	40.397	89	43.216	89	44.524	89
	„ Schuldiener an den Bürgerichulen . . . . .	21.770	55	24.515	59	25.307	29	26.093	30	26.312	69
	für Wagenpauischalien . . . . .	1.837	50	2.612	93	2.453	51	2.762	50	2.740	—
	„ Remunerationen . . . . .	602	16	681	98	1.009	14	1.038	64	1.127	94
	„ Aushilfen . . . . .	4.645	—	6.000	—	5.775	—	6.510	—	6.400	—
	„ Anschaffung von Lehrmitteln . . . . .	52.769	4	8.730	69	20.559	25	24.601	69.5	15.212	71.5
„ verschiedene sonstige Schulzwecke . . . . .	64.879			49	62.359	35	68.984	30	63.518	89	
		9.514	95	5.936	40	5.734	74	4.370	13		
<b>Summe der Schulbezirks-Auslagen (b) . . . . .</b>		<b>1,840.587</b>	<b>61</b>	<b>1,971.142</b>	<b>55</b>	<b>2,155.154</b>	<b>98</b>	<b>2,272.466</b>	<b>28.5</b>	<b>2,356.025</b>	<b>7.5</b>
<b>Gesamtsumme der Auslagen für Volksschulen (a + b) . . . . .</b>		<b>2,998.980</b>	<b>18</b>	<b>3,120.806</b>	<b>57.5</b>	<b>3,500.996<sup>5)</sup></b>	<b>24.5</b>	<b>3,481.841</b>	<b>79</b>	<b>4,007.968</b>	<b>85.5</b>
<b>Gesamtsumme ohne die Auslagen für Errichtung, Vergrößerung etc. der Schulgebäude</b>		<b>2,611.460</b>	<b>41.5</b>	<b>2,750.006</b>	<b>72.5</b>	<b>2,983.595</b>	<b>94.5</b>	<b>3,121.607</b>	<b>19.5</b>	<b>3,339.515</b>	<b>4.5</b>
*) Effectiv bezahlter Mietzins und Quartierge- gelder an Oberlehrer . . . . .		57.962	29.5	54.410	55.5	52.644	78.5	47.540	86	49.900	48.5
Berechneter Mietzins . . . . .		437.463	—	452.326	—	470.786	—	511.460	—	536.230	—

1) Die Einnahmen siehe S. 78. — 2) Sonnen-, nicht Schuljahre. — 3) Mit Einschluss der Mittelschulen, aber mit Ausschluss der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen. Die thatsächlichen Erhaltungs- zc. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsablässen nicht separat angegeben. — 4) Es sind dies Pensionen an Lehrkräfte oder deren Hinterlassene, welche noch auf Grund der früheren Schulgesetze ausbezahlt werden. — 5) Die im Jahrbuche pro 1887 hier vorgenommene Correctur wurde dadurch veranlasst, dass eine im Jahre 1886 für Schulzwecke angekaufte Realität, für welche der Kaufpreis unter den Auslagen pro 1886 verrechnet war, im Jahre 1887 wieder veräußert wurde.

## 2. Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1884—1888 <sup>1)</sup>.

Jahr	Einnahmen															
	Percent- beiträge der Lehrer		Ver- lassenschafts- gebühren <sup>2)</sup>		Geharungs- überschüsse des f. f. Normal- Schul- bücherverlags		Besoldungs- Intercalarien		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere		Sonstige		zusammen <sup>3)</sup>	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1884	30.347	81	4	20	4.113	—	4.990	—	342	—	5.219	60	—	—	45.016	61
1885	32.138	3	2	10	4.048	—	4.666	71	250	—	5.220	—	—	—	46.324	84
1886	32.720	27	—	—	4.274	—	6.071	66	542	50	5.220	40	—	—	48.728	83
1887	36.503	73	—	—	4.729	—	5.315	45	377	—	5.218	70	<sup>7)</sup> 3.000	—	55.143	88
1888	35.976	28	—	—	4.434	—	14.951	28	333	—	5.217	60	<sup>7)</sup> 1.000	—	61.912	16

  

Jahr	Ausgaben															
	Lehrerpen sionen		Witwenpen sionen		Concretal- pen sionen <sup>4)</sup>		Erziehungs- beiträge		Sterbequartale		Abfertigungen <sup>5)</sup>		Sonstige		zusammen <sup>6)</sup>	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1884	44.230	56	24.422	83	1.587	65	3.170	62	725	—	1.487	50	47	43	75.671	59
1885	46.194	29	25.394	1	1.619	67	3.352	3	2.250	—	212	50	63	50	79.086	—
1886	46.048	30	28.019	64	1.597	85	3.784	79	1.450	—	—	—	6	83	80.907	41
1887	46.632	47	29.658	41	1.865	46	4.359	88	2.300	—	1.475	—	<sup>8)</sup> 2.928	64	89.219	86
1888	47.397	25	31.847	69	1.906	51	4.413	61	2.212	50	212	50	<sup>8)</sup> 956	50	88.946	56

<sup>1)</sup> Sonnens, nicht Schuljahre. — <sup>2)</sup> Eingänge von Rückständen aus der Zeit vor dem Jahre 1872, seit welchem diese Gebühren für den niederösterreichischen Landes-Lehrerpen sions-  
fond eingehoben werden. — <sup>3)</sup> Stand an Wertpapieren zu Ende des Jahres 1888: 106.900 fl. Nominale. — <sup>4)</sup> Wenn nach einem verstorbenen Mitgliede des Lehrstandes eine Witwe nicht  
vorhanden ist oder dieselbe für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuss nicht hat, so gehört allen unversorgten Kindern des Verstorbenen, welche das 20. Lebensjahr noch nicht  
vollendet haben, zusammen, im Falle der Vater das zehnte anrechenbare Dienstjahr bereits zurückgelegt hatte, eine Concretalpen sion in der Höhe des Sechstheils des letzten von diesem  
bezogenen, anrechenbaren Jahresgehaltes. — <sup>5)</sup> Abfertigungen erhalten: Mitglieder des Lehrstandes, die bei ihrer Veretzung in den Ruhestand eine anrechenbare Dienstzeit von zehn Jahren  
noch nicht vollstreckt haben, dann die Wittwen oder — wenn eine Witwe nicht vorhanden oder wenn sie für ihre Person einen Anspruch auf einen Ruhegenuss nicht besitzt — die Kinder  
solcher noch nicht pen sionsberechtigten Lehrkräfte. — <sup>6)</sup> Die aus den eigenen Geldern der Gemeinde an den Lehrer-Pensionsfond ertheilten Vorschüsse betragen Ende 1888: 261.000 fl. —  
<sup>7)</sup> Einnahmen aus dem Verkaufe von Wertpapieren. — <sup>8)</sup> Darunter Ausgaben für den Ankauf von Wertpapieren im Jahre 1887: 2919 fl. 19 fr., im Jahre 1888: 948 fl.

**Anhang.**

**Die Sammelclaffen<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1885/86<sup>2)</sup>—1888/89.**

Standort der Sammel- classe	1885/86			1886/87			1887/88			1888/89						
										Unter- Stufe <sup>3)</sup>		Ober- Stufe		zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
III., Strohgaſſe 5 (Knab.)	20	—	20	32	—	32	61	—	61	35	—	45	—	80	—	80
III., „ 5 (Mädch.)	—	27	27	—	51	51	—	72	72	—	83	—	44	—	127	127
IV., Karolinenplatz 7 (M.)	—	—	—	—	53	53	—	110	110	—	57	—	58	—	115	115
VI., Stumpergaſſe 10 (K.)	18	—	18	48	—	48	68	—	68	49	—	30	—	79	—	79
VI., „ 10 (M.)	—	16	16	—	52	52	—	81	81	—	28	—	30	—	58	58
VIII., Zeltgaſſe 7 (Mädch.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	32	32
IX., D'Draygaſſe 8 (Knab.)	8	—	8	15	—	15	36	—	36	—	—	—	—	32	—	32
IX., Hahngaſſe 35 (Mädch.)	—	29	29	—	45	45	—	51	51	—	27	—	33	—	60	60
zusammen . .	46	72	118	95	201	296	165	314	479	84	195	75	197	191	392	583

<sup>1)</sup> An den allgemeinen Volkſchulen ſind nach § 21 der Novelle v. 1883 zum Reichs-Volkſchulgeſetze nach vollendetem ſechs-jährigen Schulbeſuche den Kindern der unbemittelten Volkſclaffen in den Städten und Märkten über Anſuchen ihrer Eltern oder deren Stellvertreter aus rüchſichtswürdigen Gründen Erleichterungen in Bezug auf das Maß des regelmäßigen Schulbeſuches zu geſtehen. Dieſe Erleichterungen beſtehen in Wien bei Nachweis des regelmäßigen Schulbeſuches während des ganzen ſiebenten Schuljahres darin, daß die Kinder während des achten Schuljahres bloß im Winter einen dreistündigen Unterricht wöchentlich in ſogenannten Sammelclaffen erhalten. Im Schuljahre 1888/89 betrug die Zahl der Schultage in den Knabenclaffen 12, in den Mädchenclaffen 14.

<sup>2)</sup> In dieſem Schuljahre wurden Sammelclaffen zuerst activirt, nachdem in beiden vorausgegangenen Schuljahren die Zahl der Kinder, welche die in der 1. Anmerkung erwähnten Schulbeſuchserleichterung erhalten hatten, zu gering geweſen war.

<sup>3)</sup> Eine Theilung in Unter- und Oberſtufen wurde wegen der ungleichmäßigen Vorkenntniſſe der Schüler nothwendig (1887/88); in die Unterſtufe werden Schüler aus allgemeinen Volkſ-, in die Oberſtufe die aus Bürgerſchulen verwieſen.

**2. Staatliche Volkſchulen.**

**Die Uebungſchulen der ſtaatlichen Lehrerbildungsanſtalten<sup>1)</sup> in den Schuljahren 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Gesamtzahl der Schüler zu Beginn des Schuljahres	Sieben waren in der							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		Classe							
		Knaben <sup>2)</sup>							
1887/88	219	40	40	49	54	36	—	—	—
1888/89	210	40	41	42	50	37	—	—	—
		Mädchen <sup>3)</sup>							
1884/85	405	55	59	57	53	68	41	32	40
1885/86	397	54	59	58	60	58	40	28	40
1886/87	434	66	53	63	59	69	41	37	46
1887/88	438	59	67	61	66	64	42	36	43
1888/89	431	60	59	69	62	60	42	39	40

<sup>1)</sup> Neben den Uebungſchulen an der k. k. Lehrer- und der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanſtalt iſt hier auch die Uebungſchule des k. k. Civil-Mädchen-Penſionates dargeſtellt. Die Uebungſchule der Lehrerinnen-Bildungsanſtalt der Urſulinerinnen iſt zuſammen mit den Privatvolkſchulen, die Uebungſchulen des ſtädtiſchen Pädagogiums dagegen ſind zuſammen mit den ſtädtiſchen Volkſchulen behandelt.

<sup>2)</sup> Die k. k. Lehrer-Bildungsanſtalt iſt nicht in der Lage die entſprechenden Daten für ihre Uebungſchule (fünſfclaffige allgemeine Volkſchule) auch für 1884/85 bis 1886/87 anzugeben.

<sup>3)</sup> An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanſtalt beſteht eine fünſfclaffige allgemeine Volkſ- und dreiclaſſige Bürgerſchule, an der Lehrerinnen-Bildungsanſtalt des k. k. Civil-Mädchenpenſionates eine fünſfclaffige allgemeine Volkſchule als Uebungſchule. Die drei Claſſen der Bürgerſchulen ſind als 6., 7. und 8. Claſſe bezeichnet.

## 3. Privat-Volksschulen.

## 1. Zahl der Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.

Schuljahr	Zahl der Privat-Volksschulen									
	mit Deffentlichkeitsrecht			ohne Deffentlichkeitsrecht			überhaupt			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1884/85	7	17	7	2	11	3	9	28	10	47
1885/86	7	17	7	2	10	3	9	27	10	46
1886/87	6	18	5	3	9	3	9	27	8	44
1887/88	6	19	5	2	7	2	8	26	7	41
1888/89	6	18	4	3	7	2	9	25	6	40
und zw. im Schul- jahre 1888/89 im Bezirke:										
I	1	7	1	2	3	—	3	10	1	14
II	2	2	—	1	—	1	3	2	1	6
III	—	1	1	—	2	—	—	3	1	4
IV	1	3	—	—	—	—	1	3	—	4
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	—	2	1	—	—	—	—	2	1	3
VII	1	2	—	—	1	—	1	3	—	4
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	1	—	—	—	1	—	1	1	—	2
X	—	1	1	—	—	1	—	1	2	3

## 2. Zahl und Geschlecht der Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1884/85—1888/89.

Es waren im Schuljahre	in den Privat-Volksschulen								
	mit Deffentlichkeitsrecht			ohne Deffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
1884/85	1546	2779	4325	259	1080	1339	1805	3859	5664
1885/86	1557	2693	4250	295	994	1289	1852	3687	5539
1886/87	1452	2705	4157	364	1035	1399	1816	3740	5556
1887/88	1454	2933	4387	412	870	1282	1866	3803	5669
1888/89	1411	2889	4300	507	834	1341	1918	3723	5641
und zwar im Schul- jahre 1888/89 im Bezirke:									
I	86	876	962	91	93	184	177	969	1146
II	160	327	487	85	20	105	245	347	592
III	58	373	431	—	178	178	58	551	609
IV	513	680	1193	—	—	—	513	680	1193
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	161	265	426	—	—	—	161	265	426
VII	54	151	205	—	105	105	54	256	310
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	351	—	351	—	91	91	351	91	442
X	28	217	245	331	347	678	359	564	923

**3. Die Lehrkräfte<sup>1)</sup> an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1884/85—1888/89.**

Schuljahr	Männliche Lehrkräfte							Weibliche Lehrkräfte							Summe der Lehrkräfte			
	Schulleiter	Lehrer in den eigentl. Volksschulgegenständen	Religionslehrer	Turnlehrer	Lehrer der französischen Sprache	Lehrer sonstiger Sprachen	Nebenlehrer	zusammen	Schulleiterinnen	Lehrerinnen i. d. eigentl. Volksschulgegenständen	Religionslehrerinnen	Handarbeitslehrerinnen	Turnlehrerinnen	Lehrerinnen der franz. Sprache		Lehrerinnen sonstiger Sprachen	Nebenlehrerinnen	zusammen
1884/85	18	213	58	17	18	5	11	340	28	140	4	56	9	34	13	8	292	632
1885/86	20	188	63	18	15	5	8	317	26	141	2	57	9	32	16	2	285	602
1886/87	19	207	60	15	20	5	16	242	26	138	2	58	11	32	14	9	290	632
1887/88	16	195	59	18	15	4	13	320	25	148	6	69	11	29	11	1	300	620
1888/89	16	194	59	15	14	5	8	311	24	134	8	61	8	35	15	7	292	603

<sup>1)</sup> Vergl. die Anmerkung zur 9. Tabelle auf Seite 230.

**J. Städtische Sammlungen.**

**1. Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillensammlung und das historische Museum der Stadt Wien in den Jahren 1886—1888.**

Jahr	Städtische Bibliothek <sup>1)</sup>				Städtische Münzen- u. Medaillensammlung		Historisches Museum <sup>2)</sup>
	Zuwachs während des Jahres		Stand am Ende des Jahres		Zuwachs während des Jahres	Zahl der Münzen oder Medaillen am Ende des Jahres	Personen-Frequenz
	Werke	Bände oder Hefte	Werke	Bände oder Hefte			
1886 <sup>3)</sup>	1.235	3.059	18.426	30.107	3	1.603	37.263
1887	1.081	2.074	19.507	32.181	5	1.606	47.163 <sup>4)</sup>
1888	993	1.853	20.500	34.034	3	1.609	10.381 <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Außerdem besitzen das statistische Departement und das städtische Bauamt besondere Handbibliotheken. — <sup>2)</sup> Bis 1888: Städtisches Waffnenmuseum. — <sup>3)</sup> Bei der Revision des Kataloges wurde die Einzelnummerierung der zahlreichen Einblattdrucke aufgegeben und eine beträchtliche Anzahl von Doubletten ausgeschieden; ferner blieben die Borräthe an von der Gemeinde veröffentlichten Druckschriften, welche der Bibliothek zugewiesen werden, bei der Zählung nunmehr unberücksichtigt. Die Folge davon ist die Verringerung der Zahl der Werke und Bände. — <sup>4)</sup> Darunter an Tagen mit freiem Eintritt 44.933 Personen. — <sup>5)</sup> Eröffnet am 26. Juni.

**2. Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1884—1888.**

Jahr	Zahl der ausgestellten Objecte am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Zahl der ausgestellten Objecte am Ende des Jahres	Personen-Frequenz		
				Erwachsene	Kinder	zusammen
1884	17.897	1.154	19.051	872	13.706	14.578
1885	19.051	25	19.076	1.621	9.110	10.731
1886	19.076	40	19.116	738	6.362	7.100
1887	19.116	64	19.180	1.080	3.120	4.200 <sup>1)</sup>
1888	19.180	183	19.189 <sup>2)</sup>	917	2.615	3.532 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Bis 11. August, von welchem Tage an die Ausstellung wegen Ueberfüllung in das alte Rathhaus geschlossen war. — <sup>2)</sup> Die Ausstellung wurde erst am 7. März wieder eröffnet. Bei der Neuaufstellung wurden die nicht mehr im Gebrauche stehenden Lehrmittel ausgeschieden.

Von den am Ende des Jahres 1888 ausgestellten 19.189 Objecten entfallen auf die Gruppe:

Kindergarten . . . . .	644	Uebertrag . . . . .	16.540
Weibliche Handarbeiten . . . . .	137	Zeichenunterricht . . . . .	238
Turngeräthe . . . . .	67	Technologie . . . . .	1.747
Schuleinrichtung . . . . .	1.690	Landwirtschaft . . . . .	51
Physik und Chemie . . . . .	336	Glasfabrication . . . . .	249
Anatomie . . . . .	44	Bilderwerke . . . . .	134
Naturgeschichte . . . . .	13.410	Bücher und Schriften . . . . .	230
Geographie . . . . .	212		
<b>Fürtrag . . . . .</b>	<b>16.540</b>	<b>Summe . . . . .</b>	<b>19.189</b>





b) Inhalt und Häufigkeit des Erscheinens der periodischen Zeitschriften im Jahre 1888.

Postnummer	Einteilung der Zeitschriften	Stand am Ende des Jahres	Periodische Zeitschriften																						
			Häufigkeit des Erscheinens																						
			wöchentl. 6-7 mal	wöchentl. 5 mal	monatl. 20 mal	wöchentl. 4 mal	wöchentl. 3 mal	wöchentl. 2 mal	Jeden Sonntag und Feiertag	wöchentl. 1 mal	jeden 8. Tag	monatl. 4 mal	jeden 9. Tag	monatl. 3 mal	jeden 2. Sonntag	monatl. 2 mal	jährlich 15 mal	jährlich 13 mal	monatl. 1 mal	jährlich 10 mal	jährlich 8 mal	monatl. 1 mal, aber nur im Sommer	jährlich 4 mal	unregelmäßig	
I. Zeitschriften vermischten Inhalts ohne Voranstellung einer besonderen fachlichen Richtung, und zwar:																									
1	ernstgehaltene, univ. Charakters	105	14	—	1	1	3	2	2	10	1	—	—	1	56	—	—	11	—	—	—	—	1	2	
2	ernstgehaltene, mit besonderer Berücksichtigung localer (Gemeinde-) Angelegenheiten . . . . .	33	2	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	24	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
3	humoristische . . . . .	12	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) sonstige:																									
4	ernstgehaltene (mit Einschluss der allgem. Anzeigblätter) . . . . .	52	2	—	—	—	—	—	—	12	2	—	—	6	14	1	—	13	—	—	—	—	—	2	
5	humoristische . . . . .	14	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	1	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
II. Fachschriften, und zwar in erster Linie für:																									
6	Staats- und Rechtswissenschaft, Verwaltung und Rechtspflege im allgem. (mit Einschluss der allg. Beamtenzeitungen), Statistik . . . . .	20	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	1	7	—	—	3	1	—	—	—	—	—	
7	Militärische Angelegenheiten . . . . .	13	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	1	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	
8	Theologie, kirchliche Zwecke, confessionelle Interessen . . . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	
9	Philosophie, Philologie, Geschichte, Numismatik, Geographie . . . . .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Mathematik, Naturwissenschaften (mit Ausschluss von Geographie und Medicin zc.) . . . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
11	Medicin, Balneologie, Hygiene, Veterinärkunde, Pharmaceutik . . . . .	32	—	—	—	—	1	—	—	11	1	—	1	1	9	—	—	5	—	—	1	—	—	2	
12	Technische Wissenschaften (mit Einschluss der Architektur) . . . . .	16	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	1	7	—	—	—	—	—	—	
13	Pädagogik, Schul- und Lehrerangelegenheiten . . . . .	17	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	
14	Volkswirtschaft im allgemeinen, Finanzwesen, Handel u. Verkehr (mit Einschluss des Fremdenwesens), Versicherungswesen . . . . .	191	11	—	—	—	1	6	—	38	8	—	1	11	—	—	71	—	—	35	—	—	—	9	
15	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Thierzucht (mit Einschluss von Thierchus), Jagd, Fischerei . . . . .	29	—	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	
16	Bergbau und Hüttenwesen . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
17	Gewerbe (n. Einschl. d. Kunstgewerbe) . . . . .	77	—	1	—	—	—	1	—	15	3	1	—	12	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	
18	Hauswirtschaft, Mode . . . . .	18	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	9	—	—	6	—	—	—	—	—	—	
19	Literatur, Belletristik, Jugend-Zeitschriften . . . . .	32	—	—	—	—	—	—	—	1)5	5	—	—	4	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	
20	Theater, Musik, bildende Künste (mit Ausschluss von Architektur u. mit Einschluss der Photographie) . . . . .	27	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
21	Stenographie, Phonographie, Neuschrift . . . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	
22	Touristik, Turnwesen, Sport, Spiel . . . . .	16	—	—	—	—	—	—	—	2)2	—	—	—	—	8	—	—	3	—	—	—	—	—	2	
Summe . . . . .			741	30	1	1	1	4	18	2	139	26	1	251	1	281	1	160	1	1	1	1	1	17	

1) Von einem dieser Blätter erscheint auch alle 14 Tage eine Heftausgabe.  
 2) Eine davon erscheint vom 1. April bis Ende October wöchentlich 2 mal.

## 2. Beschlagnahme von Druckschriften<sup>1)</sup>.

a) Häufigkeit der in den Jahren 1884—1888 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen periodischer Druckschriften.

Es wurden mit Beschlagnahme belegt	1884				1885				1886				1887				1888			
	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes	zusammen
1mal . . . . .	19	7	2	28	18	2	2	22	25	3	—	28	38	4	—	42	27	4	—	31
2 " . . . . .	7	2	—	9	10	—	—	10	11	—	2	13	9	2	—	11	11	1	—	12
3 " . . . . .	11	—	—	11	4	—	—	4	3	—	—	3	6	1	—	7	6	—	—	6
4 " . . . . .	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	2
5 " . . . . .	1	—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	2
6 " . . . . .	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	2	2	2	—	4
7 " . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	2
8 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1
9 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
10 " . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 " . . . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
16 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
19 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	40	11	2	53	37	2	2	41	45	4	2	51	63	7	—	70	52	7	3	62

<sup>1)</sup> Nach den Kundmachungen im Amtsblatte der Wiener Zeitung.

b) Zahl der in den einzelnen Monaten der Jahre 1884—1888 vom k. k. Landesgerichte in Wien bestätigten Beschlagnahmen von Druckschriften.

Monat	1884					1885					1886					1887					1888				
	Periodische Druck- schriften			ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes Nicht periodische Druck- schriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druck- schriften			ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes Nicht periodische Druck- schriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druck- schriften			ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes Nicht periodische Druck- schriften	Druckschriften überhaupt	Periodische Druck- schriften			ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes Nicht periodische Druck- schriften	Druckschriften überhaupt					
	inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes			inländische	ausländische	ohne Angabe des Druck- oder Verlagsortes		
<b>Zahl der Beschlagnahmen.</b>																									
Jänner . . . . .	9	4	—	1	14	8	1	—	4	13	9	—	—	—	9	18	—	—	3	21	12	6	—	7	25
Februar . . . . .	4	8	—	9	21	5	—	—	—	5	7	1	—	1	9	7	2	—	1	10	3	—	—	2	5
März . . . . .	7	5	1	1	14	12	—	—	4	16	11	—	—	2	13	14	—	—	6	20	13	—	1	8	22
April . . . . .	5	3	—	2	10	4	—	—	—	4	11	—	—	1	12	17	4	—	6	27	11	—	—	2	13
Mai . . . . .	3	2	—	5	10	1	—	—	1	2	7	2	—	—	9	8	1	—	3	12	7	—	—	2	9
Juni . . . . .	4	1	—	5	10	6	—	—	1	7	9	1	—	2	12	5	2	—	—	7	11	—	—	2	13
Juli . . . . .	9	2	—	2	13	11	—	—	1	12	4	1	1	2	8	9	1	—	1	11	18	2	1	5	26
August . . . . .	11	2	1	5	19	4	—	—	6	10	5	—	—	2	7	7	1	—	2	10	10	1	—	5	16
September . . . . .	7	—	—	6	13	7	1	—	1	9	11	2	—	1	14	8	—	—	—	8	12	1	1	1	15
October . . . . .	11	—	—	—	11	9	—	1	3	13	7	1	2	2	12	13	—	—	3	16	11	2	1	18	32
November . . . . .	5	—	—	1	6	10	—	1	—	11	7	1	1	4	13	13	—	—	3	16	16	4	1	5	26
December . . . . .	8	1	—	2	11	4	—	—	—	4	10	—	—	1	11	22	—	—	1	23	9	—	1	1	11
zusammen . . . . .	83	28	2	39	152	81	2	2	21	106	98	9	4	18	129	141	11	—	29	181	133	16	6	58	213
<b>Zahl der mit Beschlagnahme belegten Druckschriften.</b>																									
Jahr . . . . .	40	11	2	39	92	37	2	2	21	62	45	4	2	18	69	63	7	—	29	99	52	7	3	58	120

L. Theater.

1. Normierter Faſſungsraum der Wiener Theater zu Ende des Jahres 1888.

Theater	Rang	Logen <sup>1)</sup>					Zuſammen Plätze	Theater	Rang	Logen <sup>1)</sup>						
		Zahl	Sitze							Zahl für eine normierte von Perſonen	Zahl	Sitze				Zahl für eine normierte von Perſonen
			Num=merierte	Un=nummerierte	Stehplätze	Stehplätze						Num=merierte	Un=nummerierte	Stehplätze	Stehplätze	
K. k. Hofburgtheater	Parquet und Parterre	20	80	318	—	140	538	Müſſtheater	Parterre	12	48	226	—	112	386	
	I. Gallerie	24	96	—	—	—	96		I. Gallerie	—	—	126	87	36	249	
	II. "	24	96	—	—	—	96		II. "	—	—	—	203	42	245	
	III. "	20	80	128	—	40	248		zuſammen	12	48	352	290	190	880	
	IV. "	—	—	332	193	150	675									
zuſammen	88	352	778	193	330	1653										
K. k. Hofopertheater	Parquet und Parterre	26	104	442	—	240	786	Theater an der Wien	Parterre	14	56	298	—	138	492	
	I. Gallerie	26	104	—	—	—	104		I. Gallerie	11 <sup>1)</sup>	48	150	—	79	277	
	II. "	26	104	—	—	—	104		II. "	—	—	130	92	142	364	
	III. "	14	56	162	114	206	538		III. "	—	—	112	82	199	393	
	IV. "	—	—	190	214	416	820		IV. "	—	—	—	130	124	254	
zuſammen	92	368	794	328	862	2352	zuſammen	25	104	690	304	682	1780			
Carltheater	Parquet und Parterre	17	68	312	16	85	481	Jofefstädter Theater im ganzen <sup>4)</sup>	Parterre	4	16	259	36	93	404	
	I. Gallerie	13 <sup>2)</sup>	53	143	10	34	240		I. Gallerie	13 <sup>3)</sup>	80	66	—	—	146	
	II. "	2 <sup>3)</sup>	14	204	90	61	369		II. "	—	—	83	122	54	259	
	III. "	—	—	135	190	94	419		III. "	—	—	—	188	92	280	
	IV. "	—	—	—	255	68	323		zuſammen	17	96	408	346	239	1089	
zuſammen	32	135	794	561	342	1832										
Carltheater	Parquet und Parterre	93	372	1855	52	808	3087	im ganzen <sup>4)</sup>	Parquet und Parterre	93	372	1855	52	808	3087	
	I. Gallerie	87	381	485	97	149	1112		I. Gallerie	87	381	485	97	149	1112	
	II. "	52	214	417	507	299	1437		II. "	52	214	417	507	299	1437	
	III. "	34	136	537	574	631	1878		III. "	34	136	537	574	631	1878	
	IV. "	—	—	522	792	758	2072		IV. "	—	—	522	792	758	2072	
zuſammen	266 <sup>1)</sup>	1103	3816	2022	2645	9586	zuſammen	266 <sup>1)</sup>	1103	3816	2022	2645	9586			

<sup>1)</sup> Ohne die Hoflogen, dann: im Burg- und Opertheater ohne die Feſt- und Künſtlerlogen. Die einzelnen Logen haben im allgemeinen 4 Sitzplätze. Die Abweichungen hiervon ſiehe in den folgenden Anmerkungen. — <sup>2)</sup> Darunter 12 à 4 und 1 à 5 Perſonen. — <sup>3)</sup> Jede à 7 Perſonen. — <sup>4)</sup> Darunter 10 à 4 und 1 à 8 Perſonen. — <sup>5)</sup> Darunter 12 à 6 und 1 à 8 Perſonen.  
<sup>6)</sup> Das Sulkofſttheater (Lebungstheater) faßt 145, der Circus Neuz 3559, der große Muſikvereinsſaal eine Maximalzahl von 2063, der kleine eine ſolche von 462 Perſonen.

2. Zahl der theatraliſchen Vorſtellungen im Wiener Polizeirayon in den Jahren 1884—1888<sup>1)</sup>.

Theater	Zahl der Vorſtellungen					Theater	Zahl der Vorſtellungen				
	1884	1885	1886	1887	1888		1884	1885	1886	1887	1888
K. k. Hofburgtheater	270	274	291	287	287	Von der Geſamtzahl dieſer Vorſtellungen entfallen auf: Wohlthätigkeitsvorſtellungen ſonſtige, und zwar: Abend-Vorſtellungen Nachmittags- und Kinder-Vorſtellungen Außerdem fanden theatraliſche Vorſtellungen ſtatt: In Theaterſchulen <sup>2)</sup> Dilettantentheatern Von wandernden Schauſpiel-Gefeſſchaften					
K. k. Hofopertheater	342	350	331	286	316		46	47	33	42	43
Stadttheater	151	—	—	—	—		1766	1735	1736	1639	1681
Carltheater	124	313	297	295	300		146	123	130	119	139
Fürſttheater	221	213	194	202	157		97	93	82	157	59
Ronacher's Operettentheater	121	—	—	—	—		120	156	222	269	212
Theater an der Wien	270	300	330	292	295		165	?	?	?	85
Jofefstädter Theater	243	250	274	274	284						
Rudolfsheimer Theater	216	205	182	164	224						
zuſammen	1958	1905	1899	1800	1863						

<sup>1)</sup> Aus den Berichten der k. k. Polizei-Direction. — <sup>2)</sup> Ihre Zahl war im Jahre 1888 2.

### 3. Gattung: Anzahl und Wiederholung der in den Jahren 1885—1888 in den sechs größten Theatern aufgeführten Stücke<sup>1)</sup>.

Theater	Procentenzahl der Stücke	Anzahl <sup>2)</sup> der																	
		Zauberstücke		Epos-stücke, Dramen, historische Gedichte		Gottesdienste, Schauspiele, Feste, Scherzstücke etc.		Erdmüde, Stoffen, Opern		Romantische Opern		Gedichte, Scherzstücke, Scherzstücke							
		Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen	Stücke	Aufführungen						
und zwar während des Jahres 1888	1885 <sup>3)</sup>	39	88	44	155	18	171	48	173	46	424	58	237	32	258	16	150	301	1656
	1886 <sup>3)</sup>	30	59	52	139	19	91	44	123	44	438	57	252	41	418	18	146	305	1666
	1887	26	64	46	128	10	158	52	163	53	586	59	220	38	389	15	116	299	1824
	1888	26	63	59	179	17	41	65	197	53	669	59	242	30	426	16	101	325	1918
im f. l. Hofoperntheater	deutsche	17	39	17	42	—	—	35	97	—	—	—	—	—	—	—	—	69	178
	englische	8	19	2	4	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	12	26
	französische	—	—	15	47	—	—	14	29	—	—	—	—	—	—	—	—	29	76
	spanische	—	—	2	14	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	24
im f. l. Hofoperntheater	italienische	—	—	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
	sonstige	1	5	1	2	—	—	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27
	zusammen	26	63	39	121	—	—	54	134	—	—	—	—	—	—	—	—	119	338
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	englische	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	italienische	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	deutsche	—	—	1	3	—	—	6	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	1	1	—	—	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	6	32	—	—	5	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	8	36	—	—	7	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	1	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	8	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	zusammen	—	—	10	20	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	1	2	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	8	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	spanische	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	10	20	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	englische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	spanische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im f. l. Hofoperntheater	deutsche	—	—	—															